Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

191 (25.4.1908) Abendausgabe

nächst Kaiserstr. u. Marttpl. Brief- ob. Telegr.-Abr. laute nicht auf Ramen, fonbern: "Badifde Preffe", Karlsrube.

Bejug in Karlsrufe. Monatlid 60 Pfg. Frei ins haus geliefert: Bierteljährlich: M. 2.20 Auswärts: bei Abholung am Boftichalter Mt. 1.80. Durch ben Briefträger taglich 2 mal ins haus gebracht Mt. 2.52.

Bfeitige Nummern 5 Bfg. Größere Nummern 10 Big.

Anzeigen: Die Betitzeile 25 Pfg., bie Retlamezeile 70 Big.



General : Unzeiger der Refidenzitadt Karlsruhe und des Groff. Baden.

Unabhängige und gelesenfte Tageszeitung in Rarlernhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Rummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Rummern "Anrier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schoner Bandkalender, sowie viele soustige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentengahl aller in Karlsrube ericeinenden Seitungen.

Eigentum und Berlag von F. Thiergarten. Chefredakteur u. berantwort-fich für Bolitit u. Feuilleton Albert Bergog. Berantwortlich für ben allgemeinen Teil: U. grhr. v. Sedendorff, für Chronit u. Refibeng & Stolz, für ben Anzeigenteil A. Rinderspacer famtlich in Rarlerube.

> Auflage: 35000 Eml.

gebrudt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Rariernhe und nachftez Umgebung über 22000

9cr. 191.

in ber

n das

offilen

ne au

er be=

Eröff-

negie.

Raifer

eine

- Die

bas

r dar. illiar=

famt=

rans=

en bes

og in

gischen

Bro=

negie=

at bie

Be

Ge:

und

bie diftens

Meter

be=

c auf

Sals

made=

deden-

18 Ge=

ls bie er dev

lonjta:

ierans ım ein

ät ben

Egi.

Mionen .

dieat,

gelebt,

Orte

Larne.

tains,

ug int

s, ge-merita

mb, in

ormen

famen.

ufeunt

f info.

re Be-

bamit

eines

Baffer.

bereits

Einen

bereits

b wirb

3 em

ichfalls

ur Er-

rnegie. baben.

ben

bet

enver=

m 25

Mä=

Rarleruhe, Samstag den 25. April 1908.

Telephon-Mr. 86.

24. Jahrgang.

Mbonnenten.

umfaßt 16 Seiten, intl. Unterhaltungeblatt Dr. 34; Die Abendausgabe Dr. 191 umfaßt 12 Seiten, intl. Bertofungstifte Rr. 8; gujammen

28 Seiten.

Badifche Chronif.

& Rarleruhe, 24, April. Das Minifterium bes Innern bringt gur öffentlichen Kenntnis, daß in Bollzug der Berordnung über die Aus-bildung und Brufung ber Sandelslehrer: 1. Die Sandelshochichule in Mannheim, Maden, Berlin, Köln und Leipzig, fowie bie Afademie für Cogial- und handelswiffenschaften in Frankfurt a. M., 2. die Universität in Burich, die handelshochschulen in Gent und Lüttich, die Exportakademie des k. k. Desterreichischen Handelsmuseums, in Bien, The London school of Economies and Political Science (University of London) und The faculty of commerce an der Universität Birmingham bedingungen gu einem guten Obsijahr gegeben find. als geeignet gur Ausbildung babifcher Sandelslehrer anerfannt haben die unter Biffer 2 genannten Lehranstalten jedoch mit ber Einschränkung. daß von der vorgeschriebenen Studienzeit mindestens drei Semester ar einer oder mehreren der unter Ziffer 1 genannten Lehranstalten zuzubringen find.

X Durlad, 28. April. Mit Genehmigung des Großh. Mini-fteriums des Immern werden mit Beginn des Bachstums der Reben (Mitte Mai bis Anfang Juni I. 38.) halbtägige Kurfe im Spripen und Schwejeln der Reben in allen Rebgegenben bes Großherzogiums abgehalten, an denen fich auch weibliche Personen beteiligen konnen. Gesuche der einzelnen weinbautreibenden Gemeinden um Berücksichtigung find alsbald bei den zuständigen Direktionen der landw. Bezirksvereine eingureichen, auch ift Beinbaulehrer Dummler hier gu jeber weiteren Ausfunft gern bereit.

* Mannheim, 25. April. Bie ber "Mannh. R. B. Bosztg." von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, hat herr Bürgermeister Martin, ber für den Bosten des Oberbürgermeisters mit in Frage kam, gebeten,

bon feiner Berfon abgufehen. † Mannheim, 24. April. Für Habereifälle, bei benen die Berteilung der Schäben nach § 86 des Reicksgesetzes, betreffend die prwatrechtlichen Berhältnisse der Binnenschiffahrt, vom 15. Juni 1895 an
einem Gebiet des Großherzogtung Baden am Rhein abwärts von Bafel oder am Redar gelegenen Ort zu erfolgen hat, find burch mini-fterielle Berfügung als Difpacheur herr Bernhard Aroll und als beffen Stellvertreter herr Frang Roll hier (Parfring 4) bestellt worden. Dies selben sind gemäß § 410 Absat 2 der Zivilprozehordnung für die Erstattung von Gutachten der betreffenden Art im allgemeinen beeidigt. herr Direktor a. D. Karl Lindenmeper hier ist des Amtes als Dispacheur auf Ansuchen enthoben worben.

* Mannheim, 25. April. Die Groft. Betriebsinfpettion teilt bem "R. W. Blisbl." zu ber Notiz "ein Frankfurter Schnellzug bei Fried-richsfeld in Gesahr" mit, daß der Zug infolge Uebersahrens der Stations-Signale zwar auf ein falsches Gleise geraten war, durch die

" Nedarhaufen (A. Mannheim), 24. April. Gin ichredlicher Ungludsfall ereignete fich heute am Bahnhof ber Nebenbahn in Gedenheim, indem beim Abladen dem 17jährigen Arbeiter Emil Beebgen von hier eine fdwere Gifenschiene auf ben Ropf fiel, jo bag ber Tob balb barauf

\$ Beibelberg, 24. April. Soute mittag fiel die in den 70er Jahren ftehende Fran Lifette Leng, die bei ber neuen Brude in Neuenbeim mit bem Reinigen von Bafche beschäftigt mar, in ben Redar. Der in ber Rabe befindliche Schüler Karl Schmitt von Neuenheim tom ber Be-

Unfere heutige Mittagausgabe Nr. 190 | dauernswerten zu Gilfe und hielt fie fo lange an den Haaren über dem | als Refursinjtang mit Erlas vom 20. Mars 1908 übereinstimmend mit Basser, bis es dem gleichfalls zu Hilfe eilenden Schlosser Holl gelang, die Frau aufs Trodene zu bringen

Buhl, 25. April. Schwere Schidfalsichlage find über bie Familie des fruheren Direftors ber Buchbruderei "Konfordia" bier, Gottfried Duhming, zurzeit in Freiburg wohnhaft, hereingebrochen. Aus Starnberg bei München tam gestern die Rachricht, daß daselbst die lette der drei erwachsenen Töchter des Herrn Dühming, Frau Landgerichts. fefretar Emmy Schmibt, an den Folgen einer Operation gestorben ift. Innerhalb anderthalb Jahren hat die Familie Dühming drei blühende Tochter burch ben Tob verloren.

S Mus ber Baar, 21. April. Die Obstauslichten geftalten fich in biefem Jahre bis jeht recht gunftig. Durch die anhaltend nahlalte Witterung zog sich die Entwicklung der Obstbäume ziemlich wett hinaus, sodaß die Blüten vor Mai sich nicht öffnen werden. Wenn bis dahen warme Witterung eintritt und diese nicht durch falte Fröste unterbrochen wird, fo eröffnen fich fehr gute Ausfichten. Die Obitdaume voller Anospen haben durchaus gesundes Holz, sodaß die Bor-

* Donaueschingen, 24. April. Der beutsche Kaiser wird, wie wir bereits mehrfach melbeten, am 10. Mai als Jagdgast des Fürsten von Fürstenberg hier eintreffen. Bie die "Frb. 8tg" ersährt, wurden mit den mitigen Borbereitungen zu den Auerhahnsagden die einzelnen fürstlichen Forstämter bereits beauftragt.

S Ronftang, 24. April. Mm 1. Mai D. 3. wird bas auf ber Strede uffhausen-Konstang zwischen ben Stationen Thaingen und Gottnabingen gelegene Stationsamt V Bietingen eroffnet. Der neue Saltepuntt ift für den Berjonen-, Gepad-, Milch-, Exprefigut- und Rleinbiehverfehr eingerichtet.

Mus der Rendeng.

Rarisruhe, 25. April. Δ 3. Agl. Soh. die Großherzogin Silda ift heute abend 5 Uhr 32 Minuten aus Luxemburg zurüdgefehrt.

Ber italienifche Gefandte Chevalier De Banja wurde heute miffag 12 Uhr in feierlicher Audieng von G. Rgl. Sob. dem Großherzog enwiangen. Abends findet zu Ehren des Gefandten ein größeres Diner ftatt. — Chevalier De Panfa ift im

Sotel "Germania" abgestiegen. Bromenabefongerte. Bie uns bom Berfehrsberein mitgeteilt findet nach einer neuerlichen Anordmung ber Königlichen Kommandantur von nun an bis auf weiteres außer Sonntags und Mittwochs auch Freitags Bromenabefongert auf bem Friedrichsplage ftatt (bon 12.15—12.45 mittags). Der Königliden Kommandantur wird bie

Ginwohnerschaft für diesen Entschluß Dank wiffen, S Militärkonzert in Ettlingen. Morgen, Sonntag nachm. 4 Uhr finbet im Rurbaus Wilhelmsbibe bier ein Militarlonzert, gegeben bon ber Rapelle des Feldartillerie-Regiments "Groffbergog" (1. Bab.) Rr. 14, unter Leitung des Ronigl. Mufifbirigenten Berrn Lieje, ftatt. Das Kongert ift bei jeder Bitterung.

Rarisruhe bei Brufung zweier Baugefuche aus der Altftabt aufgeworfene und bereits in Rr. 94 der "Badischen Presse" anläglich der Begirfsratsenichliefung bom 25. Februar 1908 behandelte Streitfrage: "Darf nach dem Infrafttreten der Landesbauordnung vom 1. Rovember 1907 bie Buhe eines Gebandes (abgesehen bon den in § 27, Abf. 4 und 5 der L.-B,-D. besonders aufgeführten Gingelausnahmen) in feinem Sall die Strafenbreite überschreiten und find die Baugoneneinteilungen und Sobebestimmungen ber örtlichen Bauorbnungen burch die Landesbauordnung aufgehoben?", wurde bom Groft. Minifterium bes Innern

der angesochtenen Bezirksratsentschließung vom 25. Februar verneint. Wir laffen den an fämtliche Bezirksamter gerichteten Ministerials erlaß, der bei der Bichtigfeit der Frage für das Wirtschaftsleben und Bauweien von allgemeinem Interesse ift, auszugsweise folgen; der Erlaß führt bezüglich ber Auslegung der umftrittenen Borfdrift des § 27 2.- B. D. und bes Berhältniffes ber Lanbesbauordnung gu örtlichen Bauordnungen aus:

"Bei Erlaffung der Landesbauordming hat man von der Aufnahme einer allgemeinen, swingenben Boridrift, wonach Die Gra baudehöhe die Strafenbreite nicht überschreiten darf, aus praftischen Erwägungen abgesehen. Die Bestimmung in § 27, Abf. 1, Gat 1, 2.=B.-D. vom 1. Ceptemb. 1907 ichreibt beshalb nur bor, daß die Sohe eines Gebäudes an der Strafe in ber Regel die Breite ber Strafe nicht überschreiten foll. Durch diese Fassung ift zum Ausbrud gebracht, daß das Bezirksamt — und in dem Falle des § 118 2.-B.-O. der Bezirksrat — Ausnahmen von der allgemeinen Regel gestatten fönnen. Gegenüber dem Wortlaut des § 27, Abs. 1, Gat 1, kommt den Bestimmungen in Abs. 4 und 5 nicht die Bedeutung zu, als ob nur in den hier erwähnten Fällen Ausnahmen von der Regel zus läffig feien.

Die Frage, ob burch örtliche Banordnungen für einzelne Stragen gestattet werden dürse, daß die Gebändehöhe die Straßenbreite übersichtet, ist deshalb im hindlid auf §§ 24 und 116 P.-St.-B. und § 2 der L.-B.-O. zu bejahen, weil eben die Bestimmung des § 27 Abs. 1 Sats 1 L.-B.-O. seine unbedingt zwingende Vorschrift enthält.

Allerdings gibt die letztgenannte Bestimmurng für die örtlichen Bauordnungen infofern Richtlinien, als auch diefe Borfdriften fich im allgemeinen an die bajelbft festgestellte Regel halten follen und es ift bei örtlichen Bauordnungen darauf zu achten, daß dieselben nicht ohne befonderen Grund erhebliche Abweichungen von ber Regel aulassen; als gesehlich unzulässig sonnen aber ortspolizeiliche Borschriften bes gedachten Inhalts nicht augesehen werden. Hiernach hat die Bestimmung des § 94 Ziff. 1 der Karlsruher Bauvednung, wonach die Höhe eines Gedäudes an der Straße in Bauzone I die Breite ber Strafe um 1/. überfteigen barf, burch die Landesbauordnung bom 1. September 1907 ihre Rechtsgültigfeit nicht verloren."

Die berzeitige Rechtslage ist nach bieser matgebenden Auslegung also die, daß es mit der Gebäudehöhe einst weilen bei den örklichen Bauordnungen und ben aften Baugoneneinteilungen bleibt. Aber nur einftweilen, b. h. bis gur Um . ober Reubearbeitung ber örtlichen Bauordnungen, die im hinblid auf die Landesbauordnung gur Beit überall borgenommen werden und "tunlichst im Unichluß an bie Borfdriften ber Landesbauordnung" bearbeitet merben follen. Es ift usp damit zu rechnen, daß die örtsichen Bauordnungen die Bauregel "Gebäudehöhe gleich Straßenbreite" aufnehmen und die alten praktischen Baugonen wenn nicht gang aufheben, jo boch wesentlich einschränfen, womit die Bewilligung von Ausnahmen in das Ermessen ber Behörden gestellt ift. Ginmal auf biesem Wege und die Gestattung von Ausnahmen wird felten ober mir unter großen Rongeffionen und Dehrbelaftungen erreicht. Die Aufnahme einer berartigen Bauregel in bie ertlichen Bauordnungen und die Aufgabe oder Ginschränkung von eleftrische Stredenblodierung aber eine Gefahr für den Bug vollständig Die neue Landesbauordnung und die Gebändehöhe. Der Städte, Die min einmal die Hauptbodenwerte in bestimmte Stadt. bewährten Bauzoneneinteilungen erscheint bei der heutigen Entwidlung §§ Die bon ber Ortsbaufommiffion und bem Groft. Begirfeamt teile tongentriert hat, im bochften Grab bebenflich. Dieje Entwidlung tann mit ber genannten Bauregel nicht fünftlich gurudgefchraubt werden, ohne teure Bobenwerte und Exiftengen gu bernichten. Rur bas obnebin fcon barnieberliegende Banwefen wurde bamit bie Auflofung beginnen. Gefunbheits. und feuerpolizeiliche Intereffen tonnen bei bem beutigen Stand des Bauwejens nicht für die geplante Reform ins Weld geführt merben, die wirtichaftlichen Intereffen find wichtiger. Aufgabe ber Städte und der berufenen Intereffenbereinigungen bon Architeften, hausbesitern, Gewerbetreibenden ift es, fich rechtzeitig gegen eine Berichlechterung ber örtlichen Bauordnungen vorzuseben.

Theater, aunft und Wiffenichaft.

8 Großberzogliches Softheater ju Karleruhe. Das Schaufpiel die in 9 bringt in der tommenden Boche außer dem Gaftfpiel Konrad Drehers fommen. (27. April) und der erften Wieberholung bon Fulbas Luftipiel "Der Dummtopf" (80. April), die feinerzeit verschobene Reueinftudierung bon Chatespeares "Samlet" (1. Mai). Am Montag ben 4. Mai wird Rleisis "Rathchen von Seilbronn", am 9. Mai "Samlet" wiederholt, Für Mittwoch, den 6. Mai, ist ein Gastspiel der Duncan-Schule bereinbart. Die Oper plant für die nächste Woche Aufführungen der "Beisen Dame" (28. April), "Martha" (2. Mai) und der "Geiligen Elisabeth" von Lisat (Sonntag, den 8. Mai), welch letteres Wert neu einstudiert und zugleich unverfürzt in Gzene geben wird.

— Badifcher Kunstwerein. Neu zugegangen: O. Arndts, Dresben, "Kollestion". M. Baurnseind, München, "Narrenschiff". J. von Bülow, Baris, "Kollestion". J. Finkler, Godramsein, "Kollestion". M. Hend, München, Kollestion". A. Langenbed-Zachariae, Breslau, "Neine Kollettion". A. Luny, Karlsruhe, "Frühlingsgewitter" und "März" A. Schädler, Karlsruhe, "Warmorbüfte" u. "Marmorrelief". H. Strud Berlin, "Kollettion" (Radierungen). K. Tuch, Halensee, "Kollettion" = Berlin, 25. April. Gugen b'Alberts neue Oper "Igen!" be-

handelt, wie der Romponist dem "Berl. Tagebl." fchreibt, den Stoff ber "sainte cour sane" und ift dem Drama von Gilveftre und Morand, bas por einigen Jahren in Baris mit Carah Bernhardt in ber Titels rolle über 300 Aufführungen erlebte, entnommen.

= Beimar, 25. April. Die bentiche Chatefpeare-Gefellichaft bat in ihrer Generalbersammlung bom 23. April Die Breisverteilung über bas im porigen Jahre ausgeschriebene Thema "Samlet auf ber beutiden Buhne bis gur Gegenwart" vorgenommen. Bier umfängliche Bearbeitungen waren eingelaufen; über alle wurde viel Rühmliches gefaat; ber Breis aber murbe ber bom Profeffor Dr. Alexander bonBeilen (Bien) gelieferten zugesprochen. Gine zweite Bearbeitung war je gut, bak ibr Die Ghafespeare-Besellschaft einen Rebempreis ftiftete. 218 ihr Berfaffer ergab fich Abolf Binds, Schaufpieler und Regiffeur in Dresben. Mis Breisrichter fungierten Die herren Erg. Burflin (Rarlsruhe), Brof. Bifder (Innebrud) und Prof. Schid (München).

1. Mlavierabend Raoul von Roczalsti.

war dafür schon Beweis genug und wir möchten zweifeln, ob die in Ausficht genommenen drei weiteren Rongerte guftande

Der Pianist spielte gestern Beethoven, Chopin und Schumann. Bas feine Darbietungen auszeichnet, ift die Rlarheit feiner bedeutenden Technit, die bei dem Bunderknaben Roczalsfi ichon bemerkt wurde. Die Ebenmäßigkeit der Tonbilbung und die Gabe einer feinen Nuancierung und Schattierung find ihm besonders eigen. Die Interpretation Chopin'icher Rompositionen darf man als erstflaffig bezeichnen. Die Etude auf den schwarzen Tasten, die Nocturne Fis-dur und Ballad. Asedur, murden ausgezeichnet jum Bortrag gebracht. Beit weniger fonnte fein Beethoben, die Sonate op. 31 Rr. 2, unferen Beifall finden. Eine ausgereifte Technik tut es hier nicht allein, durch ein geiftiges Ericopfen erit fann die Conate lebensmahr erfiehen. In Schumanns Karneval (op. 9), ber ben Abend beschloß, erfreute die pridelnde und graziofe Art des Spiels, dem es nur an Höhepunkten fehlte. Das Publikum nahm die Darbietungen mit ftartem Beifall auf.

Der Fernseher,

= Paris, 24, April. Das Broblem bes Fernfehers gu lofen, berfucht neuerlich ein frangösischer Ingenieur. Wie ber "Lot.-Ang." melbet, ftellte der Barifer Ingenieur Armengand im Galon der biefigen Bhbfi. falifden Gefellichaft einen gur Bermittelung ber Lichtwellen auf Diftang bestimmten Apparat aus. Armengand benutt die Methobe ber fine. matographifden Aufnahmen und einen Spiegelgalvanometer, abnlich dem Blowbelichen Ofzillographen. Rejultate erhält man mit dem Armengaubschen Apparate nicht. Der Erfinder wollte mur darauf hinweisen, daß das bei der Fernphotographie fo gludlich verwendete Selenium gu noch größeren Dingen berufen icheint, wofern die alten Gr fahrungen von der Dauer des Lichteindruds und des Wechfels ber Starte und Schnelligkeit der Farbenlichtstrahlen zwedentsprechend tom-

-z. Karlsruhe, 25. April. Die Konzertjaison ist tot, — Elestrotechniker Friedrich Lug in Ludwigshasen einen gangbaren Weg auch Koczalsti wird ihr kein pulsierendes Leben mehr ein- angegeben; ebenso sind hier die Stwien des Erfinders Sezepanel zu impsen können. Der schwach besuchte gestrige er ste Abend nemmen, die freisich nicht zur braktischen Ausführung gelangt sind. Die aber heute abend Aurore. — Frau Schuize: Sie meinen wohl Kuralde?

Schwierigkeiten, die das Problem des Fernsehers bietet, liegen in dem Erfordernis, ein ganges lebendiges Bild gleichzeitig in allen seinen beweglichen Punkten au übertragen, ohne daß diese sich untereinander verwirren. Die Erfindung Armengaubs bringt darin anscheinend noch feinen Fortichritt.

Mus der Jugend.

Unfer alter Dadel ftarb eines fanften Tobes und murbe bon meinen Kindern feierlich begraben. Um Abend fragte ber vierjährige Bubi: "Du, Mutti, friegt jeht ber liebe Gott alle Flohe vom Dadel?"

Gin altes Beiblein hat eine Sanbvoll Blumenerde geftohlen und ift zu ber Mindeftitrafe bon einem Tage Gefängnis verurreilt worden. Auf Anraten des Gerichts wendet fie fich in einem verzweifelten Gnaden. gefuch an den König und bittet um Unmandlung der Freiheitsftrafe in eine Gelbstrafe. Sie erhalt folgenden Bescheid und lieft ihn mit mablich steigender Inbruft:

"Im Auftrage bes herrn Erften Staatsanwalts am biefigen Land. gericht benachrichtige ich Sie, daß diefer bon dem Herrn Oberstaatsanvalt am Oberlandesgericht gu E. ermächtigt worden ift, Ihnen gu eröffnen, daß auf befürwortenden Bortrag Seiner Ergelleng bes herrn Juftigminifters Geine Majeftat ber König allergnäbigft geruht bat, 36 Inabengesuch ablehnend zu bescheiben."

Bon der Eskadronskanzlei kam kurglich folgender Befehl: "Da fid herausgestellt hat, daß der Ballach "Marius" eine Stute ist, heißt fie bon heute ab , Gulla'."

Der Theatergenfor. "Beute wollte mir meine Frau eine Sgenmachen, ich hab' letiere aber gestrichen."

"Stochen, haft Du mit Deiner Puppe auch schon einmal Hochzeit gespielt?" — "Nein, meine Puppe soll nicht die Sklavin eines Mannes

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Telegramme der "Bad. Prefie".

Berlin, 25. April. (Privattel.) Luccheni, der am 13. September 1898 in Genf die Kaiserin Elizabeth ermordete und feit Dezember 1898 im Buchthaus in Gingelhaft fitt, ift feit turgem unheilbar geistesfrant (Gehirnerweichung) geworden. Er wird jedoch, wie aus der Schweiz berichtet wird, bis an sein Bebensende in ber Strafanftalt bleiben und nicht etwa in ein Brrenhaus überführt werden.

- Raffel, 24. April. 3m Alter bon 93 Jahren ift hier geftern der Oberlandesgerichtspräsident und Kangler im Königreich Breugen, Rroninndifus Dr. Ernft Ludwig Golleben ge-

bd Rom, 25. April. Entgegen ber-Behauptung, der Minifter des Meugern, Tittoni, habe fich gegen einen Besuch des Brafidenten Fallieres in Italien ansgefprodjen, erflarte ber Minifter dem Abgeordneten Romitti, Direktor bes "Secolo", bag er über diefen Befuch nicht in einer folden Beife hatte fprechen können. Es handle fich um eine politische Frage, die in der Deffentlichfeit erörtert werden mußte.

hd Madrib, 25. April. Siefigen Blättermelbungen gufolge ift bie finangielle und tommergielle Lage Bargelonas eine febr fdmierige. Es beißt, bei ber Regierung feien Schritte unternommen worben, Damit diese gur Berbesserung der Lage ihre Unterstühung gewährt. Gestern ging in den Bandelgangen bes Barlamentsgebaudes das Gerucht, daß eine Mabriber Bant die Banthauser in Barcelona informiert habe, daß fie feine Rreditbriefe ufm. aus biefer Stadt mehr annehme, folange bie

jetige Lage fortbauere. Gine Bestätigung biefes Gerüchtes fehlt noch. hd Baris, 25. April. Nach einer Melbung aus Rom hat Minister Tittoni bem Marcheje Bisconti Benofta ben Boften bes italienifden Botichafters in Baris angeboten. Bisconti Benofta lehnte unter Sinweis auf fein hohes Alter ab, bat fich aber auf bringendes Bitten beg Minifters eine Bebentzeit aus, um ben Borichlag nochmals in Grwägung zu ziehen.

hd Paris, 25. April. Wie aus Malta berichtet wird, explobierte bort geftern eine Bombe, die jedoch nur Materialidfaben berurfachte. Gine Untersuchung ergab, bag die Bombe mit gewöhnlichem Schiefpulver geladen war.

hd Bruffel, 25. April. Bahrend ber geftrigen Rammerfigung fam es zwischen dem Gozialiftenführer Bandervelbe und dem Antwerpener Deputierten Franc gu einem Bortwedfel. In Abgeordnetenfreisen sprach man bon einem Duell. Die Angelegenheit durfte aber heute auf friedlichem Bege beigelegt

= London, 25. April. (Tel.) Bom indiffen Grengfrieg mirS gemeldet: Die britifden Berlufte in bem Gefechte gegen die Mohmands am 24. April werden amtlich mit 72 Mann tot, 4 Offiziere und 28 Mann ichwer und 19 Mann leicht berwundet angegeben. Die Berlufte des Feindes werden auf 400 geschätt.

= Buenos Nires, 25. April. Die Blätter melden, das im Staate Santiago bel Efterro eine revolutionare Bewegung aus. gebrochen ift. Der Gouverneur und die Minifte wurden gefangen genommen und ihrer Memter en fett. Bei den Unruhen wurden 3 Berfonen gefotet und mehrer bermundet. Rach einer anderen Meldung wurde die Bewegung bon den Bundesstaaten unterbrudt.

Militärifces.

v.L. Berlin, 25 .April. (Privattel.) Am Tage bon Großgörschen, Samstag den 2. Mai, findet wie alljährlich auf dem Döberiger Truppenübungsplat die Besichtigung der drei Batail-Ione des Erften Garde-Regiments 3. F. und des Lehrinfanterie-Bataillons flatt. Der Raifer, ber ber Tradition nach diefe Besichtigung sonst persönlich abhält, hat den Generalfeldmarichall von Sahnke, den Oberbefehlshaber in den Marken, mit seiner Bertretung für den Tag betraut.

Dagegen wird der Monard, am 29. Dai, bem Gebenttage bes Borbeimariches der 2. Garde-Infanterie-Brigade vor Raifer Friedrich im Charlottenburger Schlofpart, die alte Raiferbrigade - das 2. und 4. Garde-Regiment 3. F. und das Garde Füfilier-Regiment — auf dem Döberiger Plat in einer größeren Befechtsübung mit gemifchten Baffen perfonlich wieber führen.

Ein zweites lothringifches Armeeforps.

v.L. Berlin, 25. April. Bon unferem militärifchen Dit-

arbeiter wird uns geschrieben:

Daß die Errichtung eines zweiten lothringifden Armeeforps beabsichtigt ist, wird (nach mehrfachen Dementis) seitens ber Beeresberwaltung zugestanden. Richt bor der Ginbringung und Bewilligung bes nenen Gertennats aber, im Jahre 1910 foll die geplante Neuformation zur Tatfache werden. Bu biefem

Korps wird u. a. auch die 39. Division treten, die in Colmar i. E. steht und jest zum 14. (badischen) Armeekorps gehört. Ferner burften zwei Infanterie-Regimenter aus Rheinland-Beitfalen in den neuen Korpsberband überführt werden.

Gine ahnliche Rengliederung fteht im Diten bebor. Mus der 37. Division (Maenstein), Teilen des 2. (pommerichen) und 17. (westbreußischen) Korps und einigen Formationen, die noch burch die Seeresborlage bon 1910 anguforbern find, foll ein neues Armeeforps geschaffen werden, beffen Generalkommando den Sit in Allenstein haben wird.

Das Abtommen über Nord= und Dffiec.

= Baris, 25. April. Beguglich des Nordice- und Office. Abkommens veröffentlicht "Petit Barifien" folgende Erklärung des Ministers Bicon: Die Abkommen betreffen den Status quo in der Oftfee und in der Rordfee, welche gestern unterzeichnet wurden, deren Unterzeichnung aber zweifellos noch vor wenigen als der Hälfte Europas, aus ihren Beziehungen jede Gefahr Turngemeinde. Lanzausflug nach Maximiliansau. eines Zwistes zu entfernen. Diesen hervorragenden Friedenswerfen mußte Frankreich, welches vollständig für die Bolitit internationaler Abtommen gewonnen ift, feinen Beiftand leihen.

Der Mündener Bardenprozeg.

st. Münden, 25. April. (Privattel.) Die guftandige Staatsanwaltschaft hat gestern die vom Berteidiger Sardens, Justigrat Bernftein beantragte Erlaffung eines Saftbeehls gegen ben Fürften Enlenburg im gegenwär-

tigen Stadium des Verfahrens abgelehnt.

hd Berlin, 25. April. Maximilian Harben erflärte in einem Interview über die Eulenburg-Affäre: "Ich bin überzeugt, daß Fürst Eulenburg niemals wieder weder als Zeuge noch als Angeklagter bor Gericht erscheinen wird. Erscheint er, so wird er vernichtet. Die gange Krantheits-Komobie, Die er schon in meinem Brogest mit einem großen Apparat burchgeführt hat, hat boch nur ben burchfichtigen 3med, ich in einem fritischen Moment als vernehmungeunfähig ber Berhand. lung zu entziehen. Der Fürst könne erklären lassen, was er wolle, er hat als vereibeter Zeuge ausgesagt, daß er niemals geschlechtliche Reigungen zu männlichen Bersonen gehabt und niemals mit solchen geschlechtlich verkehrt habe. Diese Aussage ist ein glatt erweislicher Meineid." Auf die Frage, ob Harben noch mehr Material habe, er widerte er: "Ja, viel mehr und nicht nur gegen Eulenburg." (B. 3.)

— Berlin, 25. April. Die hier über den Lod resp. Gelbsi-

mord des Fürften Gulenburg verbreiteten Geruchte find gang. lich unbegründet.

Die Wahlniederlage der englischen Liberalen.

= London, 25. April. Sandelsminifter Binfton Churchill erflarte gestern in einer Rebe, Die er im Reformflub hielt: Die Bahlnieberlage in Manchester bedeutet einen ichweren Schlag und dürfte für den Freihandel ernfte Folgen haben. Es heißt. ber Randibatur dortfelbft erfucht.

Jeform-und Revolutionsbewegung in Rugland. = Betersburg, 25. April. Das im Auslande berbreitete Gerückt daß beabsichtigt fei, den Posten eines Generalissuns zu errichten, wird bon amtlicher Geite für unrichtig erflärt.

hd Betersburg, 25. April. Das Blatt "Rjetch" berzeichnet das Gerücht, daß der Generalgouverneur der baltischen Provingen, Baron bon Möller, gum Statthalter bes Raufajus ernannt worden fei.

Beiteren Text (Ravalleristische Renerungen, Militärifde Berjonalnadrichten, Rurs. und Borfenberichte, Bur Forberung des Turnwefens ufw.) fiehe Geite 7 und 10.



kräftigt, wirkt nachhaltig sättigend und lässt während des Unterrichts kein nervöses Hunger-gefühl aufkommen. Er wird deshalb als

Kinderfrühstück

tausendfach ärztlich empfohlen. — Nur echt in blauen Kartons für 1 Mk., niemals lose.

Erledigte Stellen für Militaranwarter. Strafenwarter fofort nach Saueneberftein, Amisbegirt Baber Großh. Basser- und Straßenbauinspettion Rastatt, Strede Ar. 25, Landstraße Ar. 21. Probezeit für Militäranwärter 1 Jahr, für sonstige Bewerber 5 Jahre. Anstellung auf Kimbigung. Gehalt jährlich 720 Mart Barlohn und beiläufig 63 M Rebennuben.

Bergnugungs- und Bereins-Anzeiger. (Das Rabere bittet man aus bem Inferatenteil au erfeben.)

Sonntag den 26. April:
Apollotheater, 4 und 8 Uhr Borstellung.
Beierth, Fußballverein. 2½ Uhr Bettspiel, Sportplat, Weiherwald.
Friedrichshof. Bon 11 Uhr an Frühschoppentonzert. Abends von 8—12 Uhr spielt die ungar, Kapelle im obern Saal. ugballflub Allemannia. Training.

Fußballflub Frantonia. 21/2 Uhr Training.

Fußballlub Bhönig. Bettspiel auf dem Sportplat.
Rolosseum. 4 und 8 Uhr Borstellung.
Kühler Krug. 4 Uhr Abschiedstonzert der ung. Künstlermagnafenkapelle. Jahren nicht möglich geweien ware, müssen in aller Augen als Salamander, 1. L. R. 4 Uhr Familienzusammentunft im Klubhaus. eine neue Schutwehr des Friedens erscheinen. Sie legen zweifel- Schwarzmalbverein. Ausflug. Abfahrt 7.07 und 9.42 Uhr. los Zeugnis ab für den Wunsch von sieben Mächten, also mehr Stadtgarten. 4 Uhr Konzert der Leibdragonerkapelle.

Polologlow - Zigaretten

werden von Kennern bevorzugt,

Baden-Baden Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant. Brösster Passanten- und Touristen - Verkehr am Platze.

Bur Frühjahrstur trinten Gie bei Ctorungen ber Mierenfunktionen und ber Barnorgane, Steinleiben und Gicht täglich fruhmorgens 1 Flaiche "Carola-Seilquelle"; 10 Flaichen genügen, um Gie bom Erfolg überzeugen. Fragen Gie Ihren Sausarzt.

Meberall erhältlich, fowie burch A. Müller, Mineralwaffer- und Liforfabrif, Karlsrufe-Muflburg, Affeinfir. 42, Telepfion 1233. Profpette burch Carolabad 21. G. Rappoltsweiler-Südvogefen. 3747a



Orgel-Harmoniums für Schule u. Haus a: Harmoniums für künstler. Spiel Ludwig Schweisgut Hof-Erbarinzonstr 4.

Weichäftliche Mitteilunger Die Wirren in Maroffo erinnern uns wieder, welchen großen Gina Muß bas Mohammedanertum einstens auf Europa ausgeübt hat. Auch die ärztliche Wissenschaft berdankt ihnen vieles. Unter anderen heben wir herbor, daß am Ende des 10. Jahrhunderts der arabische Argt Muhamed Arrafi eine große Angahl Zahnpulverformeln verfaßte, weil en con damals große Bichtigfeit auf eine forgfältige Reinigung bes Mundes legte. Seute wiffen wir, daß eine rationelle Mundpflege mit einem bemahrten gahnpubmittel, wie es 3. B. Sarg's Ralodont barftellt, unfere Bahne bis in bas fpatefte Alter vor Krantheit bewahren fann. 1798a

Bermijchtes.

= Bofen, 25. April. (Tel.) Geftern abend furg bor 8 Uhr erschien der Gergeant des 20. Feldartillerie-Regiments und Brantigam bes Dienstmaddens des Raufmanns Leichentritt in deffen Wohnung und feuerte auf das ihm die Türe öffnende Dabden brei Revolveridniffe ab; ber Gergeant erichoft fich bann felbst. Das Mädden wurde an Ropf und Arm verhältnismäßig leicht verlett und ins Rranfenhaus gebracht.

bd Riel, 25. April. (Tel.) Die Tochter des Zolleinnehmers Eggers aus Edernforde erichof fich gestern nachmittag in einem Anderboot, nachdem fie längere Zeit in der Nähe des beim Schlofigarten verankerten Schulschiffes Rhein auf- und abge-Jahren war.

bd Raffel, 25. April. (Tel.) Ein junges Fraulein, das bei einem Fabritbefiger in Mainerghagen gu Befuch mar, murde bei Befichtigung bes Dafdinenfaales von der Transmiffion erfaßt und blibidinell ins Rabergetriebe gezogen. Ehe bas Bert aum Stillstand gebracht werden konnte, war die Unglückliche bis ane Untenntlichfeit gerriffen.

hd Bien, 25. April. (Tel.) Das Bentral-Romitee für b.e Raifer-Gulbigungs-Feierlichfeiten bementirt offiziell bie Blattermeldung, wonach es das Leben des Raifers Frang Jojeph auf einen hohen Betrag verfichert hatte.

= Rom, 24. April. Mus Floreng wird ein ebenjo peinlicher als trauriger Fall gemeldet, in ben ber Rame Gabriel b'Annungios verwidelt ift. Der "Tribuna" und anderen Blättern zufolge wurde gegen die in Florenz wohnende Marchesa Johanna Maria Gravina Klage wegen Betruges erhoben. Die Marchefa foll nicht mir Schmudgegen-ftanbe, die einer anderen Dame gehörten, fich angeeignet, sondern auch eine Wechielfälichung zum Edaden eines Grafen B. begangen baben. Die Dame hat eine bramatifde Bergangenheit binter fich. 213 icone Frau eines fübitalienischen Batrigiers unterhielt die Marchefa por einigen Jahren ein Berhaltnis mit Gabriel b'Annungio. Gie wurde "in flagranti" überrajcht und famt d'Annungio wegen Chebruchs verurteilt. Aus dem Berhaltnis mit bem Dichter gingen zwei Rinber herbor. Die bon bem Gatten (Marquis Gravina Anguiffola) getrennte Fran foll in der letten Beit dem größten Glend angeimgefallen fein und andere furchtbar vermiftet. Biele hund ert Den ich en ind 5 Jahren Chrverluft.

ihre Bergehen nur in der außersten Rot verübt haben. Seinen bes besonders Neger, sind ums Leben gekommen. Aus Ala-rühmten Roman "Innocente" hatte d'Annunzio seiner reizenden bama wurden um Mitternacht 250 Tote und etwa 400 Ber-Freundin gewibmet.

hd Baris, 25. April. (Tel.) Der junge Bergog von Chalnes, der im Monat Mars in Baifgington die junge millionendiei Wochen in Paris eingetroffen war, wurde von feiner jungen Gattin geftern morgen tot in feinem Bette anfgefunden. Alle Biederbelebungsversuche blieben erfolglos. Das junge Paar wat im Sotel Langhan abgestiegen, weil es fich in Baris ein neues Balais bauen und einrichten lieg. Der Bergog mar 30 Sahre alt. Geine junge Fran batte ihm 20 Millionen in Die

Che eingebracht. (Berl. Morgenpost.)
= Paris, 25. April. (Tel.) In Enghien bei Paris wurde ein italienischer Geschättsreisender namens Mardjettini als Ditichuldiger des wegen Falichmungerei in Boulogne fur mer festgenommenen Chepaares Marchetta verhaftet.

- Bieng-Conde (Dep. Rord), 25. April. (Tel.) Sier er dof ber Bollbeamte Deichamps feine Gattin, die ihn berlaffen natte, verwundete feine Schwiegermutter ichwer und entleibte

hd Mostan, 25. April. Die Berichte über ben Gaatenftanb in Gudrugland lauten troitlos. Insbesondere in den Don- und Bolga-Gebieten ift die Binter Ansfaat vollftandig erfroren. Sbenfo find die Beinberge durch Frost vernichtet worden. In folge Mangel an Caattorn fonnte feine Renbestellung der Felder borgenommen werden.

bd Remport, 25. April. (Tel.) Mart Twain mare auf ber Geereife bon Bermuda faft berungludt. Als er auf ber Brude des Dampfers fpazieren ging, ichlug eine Boge über bas Schiff und rift ihn um. Es gelang ihm noch, bas Gelander zu ergreifen und fich fest zu halten, sonst ware er unfehlbar über Bord geriffen worden.

lette gemeldet. Der Schaden ift unberechenbar, ba bie naberen Angaben über ben Umfang der Berheerungen infolge des unterbrochenen Nachrichtenberkehrs noch ausstehen. Nach den bom reiche Ameritanerin Shonts geheiratet hat und mit diefer bor Chilon am meiften betroffenen Orten find hilfsegpeditionen abgegangen. Epidemien.

> - Friedberg (Seffen), 25. April. Auf dem Sofgute von Buedesheim find, wie der Breisargt feftgeftellt hat, amei ruffifche Arbeiterinnen an ben Blattern erfrankt. Es find fofort die ftrengften Magregeln getroffen worden. Die Kranten wurden in einem separaten Wagen heute in die Giegener Rlinit

> hd Arneberg, 25. April. (Tel.) In Edithaufen und Oberenfe im Röhnetal tamen wieder neue Falle von Erfranfungen an ichwarzen Boden bor. Da die Genche in einer Familie ausbrach, die Koftgänger beherbergte, fo wird angenommen, das fie durch galigifde Arbeiter eingeschleppt wurde, die bei ben Bauten an der Talsperre beschäftigt find.

Berjammlungen und Rongreffe.

Grenographenverbanbes Gabelsberger und bes ichweigerifchen Bentralvereins für Gabelsbergeriche Stenographie findet am 11. unb 12. Buli gemeinschaftlich bier ftatt.

bd Frantfurt a. M., 25. April. (Tel.) Der Rongreg ber Wefell. ichaft für experimentelle Binchologie beichloß, ben vierten Kongress im Jahre 1910, etwa in ber Zeit vom 18. bis 22. April in Innsbrud a zuhalten.

Gerichtszeitung.

= Franffurt a. D., 24. April. (Tel.) Die Straffammer ver. urteilte ben 25 Jahre alten früheren Bofiboten Jafob Sartwid, ber am 2. September 1906 nachts 21/2 Uhr auf dem hiesigen Sauptbahn-= Remork, 24. April. (Zel.) Durch den Cyflon (Bir- hofe 20 Ginfdreibbriefe mit Geld aus einem Boftbeutet nahm und im belfturm), der gestern die Stanten Alabama und Louisians August 1907 gleichfalls nachts aus demselben Zuge 47 Ginfchreib. heimsuchte, wurden mehrere Ortichaften fast vollständig geritort. briefe mit Gelb ufm. entwendete und öffnete, gu 3 Jahren Wefangnis

Betten

Otto Fischer, vorm. J. Stüber

Karlsrahe

Ausstattungen

liefert billigst Ausführung



Englische Französische Amerikanische

Blusen-Anzüge

Parade-Anzüge Kieler Pyjacks Englische Pyjacks

Norfolk-Anzüge Schul-Anzüge

Hemden-Blusen

Schul-Blusen

Einzelne Hosen

6469

Kaiserpanorama.

33.

in

pen

Rue

en inems

erv cen

et=

THO

en

ort

tit

Effi-

uß

ell.

er.

Raiserpassage 38. Sociateressant! Sehr sehen wert! Countag ben 26. d. M., lettmals

Rächfte Bode: erstmals Montag, 27. b. R.: Griechenlaub: Rorfu wit kail. Solok Adillelon Riben, Batras. B16081

Bründlicher Unterricht im Weißlicken wird erteilt Ablerftrage 12, 3. St.



Ohne Vorausbezahlung und ohne Nachnahme versenden wir sur Ansicht und Prüfung unsere Colonia-Fahrräder. Vollkommenstes u. preiswertestes Rad. Billige Räder schon von 58 Mark an. Ferner empfehlen Fahrrad Zubehörteile, Colonia-Nähmasch., Musik-Instrumente, photographische Apparate, Uhren, Waffen, etc. etc. Man verlange Katalog.

Colonia-Fahrrad-u. Maschinen-Gesellschaft in Köln Nr. 94.

3—4000 Mark
auf gut rentables Geschäftshaus als
II. Sypothese auszunehmen gestadt. Offerten unter Nr. 3811a an
die Exp. der "Bad. Presse" erbeten.

B16151 Körnerftr. 19, part.

Sie finden Käufer

oder

Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswär-ligerGeschäfte, Fabriken, Grund-stücke, Güter u. Gewerbebetriebe rasch und verschwiegen

ohne Provision, da kein Agent, durch E. Kommen Nachf. Karlsruhe (Paden) Hebelstrasse 13, 1.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 900Zeitungen erscheinenden Inserate blinstets mit ca. 2000 kapitalkrätigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen. Altes Unternehmen mit eigenen Bureauxi.Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Eine gutgehende Metzgerei u. Wurstlerei mit Kraftbetr. ift frantheitshalber in befter Lage eines fleinen Stabt-chens Babens bei fofortiger ober ipaterer übernahme an vertaufen und mare einem tucht. Beichaftsmann

bie beste Gel. geb., sich eine sichere Existenz zu gründen. Offerten unter B16153 an die Exped. der "Bad. Presse" erbeten.

Suche für meine Bermandte, geb. häuslich erzogen, Witte 30, jedoch ohne Bermögen, Briefwechsel mit besserm Herrn; auch Bitwer m. 1 od. 2 kund. n. ausgeschlossen. Anosuhm stredlos. Diskretion zuges. u. verl. Kur ernsty Off. unt. 3804a an die Erv. d. "Bad. Presse" erbet.

Einheirat.

Kür eine 26jähr., gebild., häust. gefinnte tath. Fabrikantentochter (Wajchinenbranche) suche ich pass. Partie. Geff. Offerten, nur bon folib., tucht. Geren (Tednit., Raufmann od, dergl.), m. 100 bis 300 deille Bermög., unt. N. S. an Joh. Möffinger, Kordheim b. Heilbronn, erbet. (Bei wenig. Bermög. Gründung einer Genoffenschaft nick

Heirat.

Ein Fraul., 28 3. alt, Elfaff., m. 120 000 M Berm., wünscht standess gemäße Bartie; ein Fränl. 31 K. alt, m. 60 000 M, wünscht ebenfalls paffende Bartie dura Bermittl. der Billa Berona, Boste Restante, Basel. Retourmarten erbeten. 3794a

Heiraten j. Standes vermittelt erfolgreich reell n. diskret, Bartien in gr. Anzahl vorgemerkt. Damen kostensrei, Bureau Hitz. Freiburg i. B. Gerberau 7a, Tele-phon 1682 Rüdporto. 3795a.1.1.

Wer leint Tou einem jungen Bitw. bem feine Frau lange frant war, 100 Dit. gur Ber befferung feines Gefcafte. Gute

Siderh. u. Rudgall. n. llebereinftraft. Befl. Offert. unt. Rr. B161 28 an bie Grped. ber "Bab. Breffe". Verloren

eine Brie tafde. Raiferftraße ober R rifriedrichftraße. Abzugeben gegen Belohnung B16175 Raiferftrage 137, im Raben.

Gutgehende Bierwirtschaft

mit Frembenzimmer in guter La je in Mainz bei 3-4000 Mt. Anzahlung sofort 3801a

ju verkaufen. Raberes: Boft'ad 13 Limburg a. 2.

iconer Sof- und Begleithund,

preismert gu bertaufen. Räheres Bortierhans 6480 Gut Sellberg.

Berloren murbe Montag ein Man-Berloren sube Montag ein Man-Ru vertauf. eine wenig gebr., cij. Stenographie erteilen? Offert. i Bibat? Nah. Amalieuitr. 59, D., II. Speiseng. unter Rr. B16082 an d Expedition der "Bad. Preffe".



Eine grosse Partie Ferrenstoffe werden ca. 3 Mark pro Meter unter meinem sonstigen Verkaufspreise abgegeben.

Ecke Ritterstrasse und Zirkel. Bitte meine Auslage zu beachten!

bei Sicherstellung mit ca. 15 Mille, fpater eventl mehr.

Offerten unter M. 1908 Karlsruhe hanptpoftlagernd

Energischer, arbeitsfreudiger, bisher gewesener Weichäfteinhaber

Raution ober Beteiligung 10-20000 Mf. eventl. mehr. Differt. hanptpoftl. N. 1720.



Graben berfteia rt am Donnerstag. ben 30. Abril

fetten Rindsfarren. Der Gemeinderat.

3810a Bimmermann Rrang.

II. Spoothet, innerhalb 70% ber Tage. An III. Stelle ift Groß-brauerei mit 20 000 R. Offerten brauerei mit 20 000 M. Offerten unter Rr. 6470 an die Expedition der "Bad. Breffe".

Welch liebevoll. Chepaar würde ein Rind (Madden),

8 Monate alt, in liebeb., gewissenh. Pflege nehm. Off. unt. Ar. B16083 an die Expedit. der "Bad. Presse". Wer würde junger Dame abende Rachfilfeftunben in Gabelsberger Stenographie erfeilen? Differt. m. Preisang, unter Nr. B16082 an die chiffsjungen 4,3 büro, Altena, Elbe, Fisch markt 20. Prospekt gratis.

9jährig, hoch eleganter, kräft. Carossier, auch geritten, 1.80 m Bandmass, Preis 1500 Mark, verkauft, weil Passpferd verunglückt. 3798a

Fabrikbesitzer Schneider, Edenkoben. 3.1

Motorrad, 2.1

Fabrilat "Banderer", 5 PS., zwei Inlinder, Magnetzündg., Leerlauf. exercabel m. 2fis. Golzfeitenwag., sehr eleg., nur einigemale gesahr., umständehalb. sehr bil. zu vertauf., evtl. nehme gute Schreivinaschine od. Vianino in Tauschverrechnung.

Gefl. Offert, unt. 3796a beförd, die Expedition der "Bad. Preffe".

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Die abgerechneten Einlagebücher können gegen Rückgabe der diesbezüglichen Quittung in Empfang genommen werden, ebenso die auszahlbaren, noch unerhobenen Dividendenbeträge.

Der Vorstand.

Bente abend ben 25. April:

= Ziegeles-Essen = Morgens Frühichoppen - Konzert und

nadmittags Konzert, Fr. Hilderhof. mogu höflichft einlabet

Morgen Sonntag von 10 Uhr ab warmer Zwiebelfuchen. Wilh. Weiss.

"Sotel Darmftabter Sof".

Wiener Hof, Fasanenstrasse 6 bei der Kaiserstrasse. Morgen Sonntag den 26. April 1908:

Souper à Mk. 1,50 Gefüllte Pastetchen Rehbraten mit Kopfsalat Dessert

wozu höflichst einladet

E. Buscher.

Tannenhof. Schwarzwald.

Station Oppenau. - Kraftwagenverbindung. - Station Freudenstadt, Luftkurort und Mineralbad. Berühmte Stahlquellen, Stahlbäder. Mässige Preise. Prospekt gratis. Joseph Nock.

Plissée-Brennerei Stützer

direkt hinter der Hauptpost.

"Germania-Licht

Bestes und billigstes Licht der Neuzeit für Hotels, Villen, Fabrik-Etablissements etc. B16103-2-1

Absolut gefahrlos! Keine Konzession! Keine Reparatur! Mit 40 Kerzen 11/4 Pfg., mit 60 Kerzen ca. 2 Pfg. pro Stunde,

Emil GEIGLE, Karlsruhe, Rintheimer-Goldene Medaillen.-Höchste Auszeichnung Gastwirts-Ausstellung Karlsruhe: Grosse goldene Medaille.



Gritand u.Kroftbetrieb | Einzel. Lieferungen v. Übernahn kompl. Anlagen für Hospitäler ofn. nicht erfordert. Garnisonen, Hôtels etc.

3 bis 5 Mark täglicher Perdienst!



Befucht fofort an allen Orten fleißige, anftanbige Berfonen gur Uebernahme einer Strumpf- und Trikotagenftrickerei. Angenehme, bauernbe Sausarbeit. - Bor-fenntniffe nicht erforberlich. Gehr leicht gu lernen. Ständiger Berbienft. Profpette und glangenbe Beug-

otsmed. Frankfurt 1905 Gold Medaille u. Ehrerr

Neher & Fohlen, Crikolagen- u. Strumpifabrik Et. Johann. Saarbruden A. 41.

Ausnahme - Offerte! Nur 8 Jage gültig!

Jedem, dem unsere Waren noch nicht befannt sind, senden wir ein Probestud Rasidemesser Ar. 20 mit Etni is Jahre Carantie) zur lieberzeugung der Qualität unserer Waren, wer Wt. 1,00 sür Porto, Padung ze. einsendet (Nachnahme 20 Alg. mehr) weeller Wert doppelt Katalog

Gebrüder Bell, Gräfrath 12 b. Solingen, stablwarenfabr k

Metzgerladen zu verpachten.

Scherrfrage 23 ift ein icon eingerichteter Metgerlaben mit Burftfice ic., sowie Wohnung mit reichl. Bubebor auf 1. Juli preismert gu vermieten. Für einen foliben Geschäftsmann eine fichere Existenz. Raberes Etilingerftrage 3, im Bureau.

Gottesdienft. - 26. April

Evangelische Stadt. Gemeinde.
Stadtfirche.
1/29 Uhr Militärgotiesbienst: Derr Militär-Oberpfarrer Schloe. mann 10 Uhr Gr. Stadtpfr. Schwarg. 14 12 Uhr Chriftenlehre: Herr Stadtpfarrer Schmarg.

Silhr abends Festgottesdienst zur Erinnerung an den 100. Geburistag des J. Hickern. Festprediger: Gerr Pfarrer D. Eründer geschaftburg.

Rleine Kirche. 1/210 Uhr Hr. Stadio. Dr. Kert. 1/212 Uhr: Chriftenlehre: Herr hofprediger & if der.

Edloffirde. 10 Uhr: Berr Bofpred. Fifchez. 9 Mhr: Berr Stadtpfr. Sinben .

fang. 411 Uhr Christenlehre: Berr Stadtpfr. Sinbenlang. 1412 Ilbr Rindergottesbienft im

Gemeindehaus: Gerr Stadt-pfarrer He siselbacker. Christistische. 10 Uhr: Herr Stadtpfr. Rohde. 1/12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rohde. Ugr Undachtsftunde für Taub.

Gemeinbehaus ber Beftftabt, Blücherftr. 20. 10 Uhr: herr Stadtvifar Duhm. 1/412 Uhr Rinbergottesbienft: Berr

Stadtpfarrer Jaeger. Lutherfirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Beidemeier. 1/412 Uhr Chriftenlehre: Gr. Stabt. pfarrer Beibemeier.

Gartenftraße 22. 1/2 10 Uhr: Herr Stadtvitar Baul. 1/2 Uhr Kindergottesbienft: herr Stadtpfarrer Rapp. Lubwig-Wilhelm-Rrantenheim

Uhr herr hofprediger Fifder. Diafoniffenhaustirche. Borm. 10 Uhr: Gerr Bfr. Rat. Abends 1/28 Uhr: Gerr Pfr. Rat. Evang. Rapelle bes Rabettenhavies. 10 Uhr Gottesdienst Herr Radetten-hauspfarrer Schmidt. Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.) 1/210 Uhr Gottesdienst: herr Delan Uhr Chriftenlehre: Berr

Defan & bert. Bochengorresbienste. Uhr Rieine Kirche: Herr Stadtpfarrer Rapp. Uhr Johannesfirche: Herr Stadtvifar Beber.

Uhr Lutherfirche: Herr Stadtpfr. Beidemeier. Evangelifche Stabtmiffion.

Bereinshaus Ablerstraße 28. 12 Uhr Kindergottesbienft Abler ftrage 23 S. Stadtmiffionar gieber. 412 Uhr Rindergottesbienft in ber

Johannesfirche Gerr Bfarrer Benbet. 12 Uhr Kindergottesdienft in der Diatoniffenhaustapelle: Fällt aus.

8 11.x Jungfrauenberein von Fri. Beber, Erbprinzerstraße 12. Uhr Jungfrauen-Berein ber Schwefter Be n e, Ablerftr. 23. Uhr Abendgottesdienst: Fällt aus. Uhr allgem. Wichernfeier in der

Montag, abends 8 Uhr, Bibelftund. Augustaftrage 3: Berr Gefretar Radler. Dienstag, abends 8 Uhr, Nähabent

des Jungfrauen-Bereins. Mittwoch, abends 8 Uhr, allgem. Bibelftunde: Gr. Stadtmissionar Lieber. Fredigtausgabe. Donnerstag, abends 8 Uhr, Gebet-ftunde für Frauen. Freitag, abends 1/47 und 1/29 Uhr.

Borbereitung für ben Rinbergottesbienft Chriftlider Berein junger Danner,

Rreugftraße 23. miag, abends 8 Uhr, Bichernfeier in der Stadiffiche. Dienstag, abends 1/29 Uhr, Sing ftunde abends 1/29 Uhr Bibelbe.

sprechung für Männer. Mittwoch, abends 8 Uhr, Turnabb onnerstag, nachm. 1/23 11hr driftl. Bäderbereinigung.
Donnersing, abends 1/29 Uhr, Bisbelbesprechung der älteren und jüngeren Abteilung.
Samstag, abends 1/29 Uhr, Gebeisten

Die Räumlichkeiten Des Chrift. ichen Bereins junger Manner, jo-wie diejenigen bes Jugendbereins, ind jeden Abend von 8 Uhr, am Sonntag bon 2 Uhr an geöffnet. ham Besuche biefer Abende wird

herglichft eingelaben. Bereinshaus, Amalienftrage 77 Vorm. 1/12 Uhr Sonntageschule. Nachm. 3 Uhr allgemeine Jung-

Obends 8 Uhr: allgem Berjammlg. Nontag abend 8 Uhr: Jugendabil. Montag, abends 49 Uhr, Blau-Arcuaberein. Dienstag, abends 1/49 Uhr, Bibel.

besprechung im Manner- und Junglingsverein. Littwoch, abends 1/9 Uhr, allgem. Bersammlung: Herr Stadtmiss.

Donnerstag, abends 49 Uhr, allg. Versammlung Durlacherstr. 32: Herr Stadtmissionar Kies. onnerstag abend 1/29 Uhr: Ge

fangitunde (Mannerdjor). Freitag, abends 8 Uhr, Miffions. Freitag b. 1. Mai, 1/28 Uhr abends. | WWI. Dalkolkillilliki griuwi . ftunde für Frauen und Jungfr feierliche Eröffnung der Mai. | E. Parised, Leipzig, Kreuzftr. 13. 2791a

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule

"MERKUR" Karlsruhe Telephon 2018

Am 4. Mai

beginnen grössere Kurse.

Kausleute, Beamte, Gewerbetreibende, Damen und Herren. die sich Kenntnisse in

Ind Abendkurse.

einfache, doppelte, amerikanische,

System Gabelsberger u. Steize-Schrey,

Maschinenschreiben (8 verschiedene Systeme)

eine sehöne Handsehrift

kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre, Rundschrift etc. aneignen wollen, finden bei mässigem Honorar gründliche Ausbildung.

Praktisches Webungskontor (Musterkontor). Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch (Grammatik, Korrespondenz und Konversation).

- Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung. -Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreisermässigung. 5404.3.2 Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch

P. Glässer.

Mitglied des Vereins deutscher Handelslehrer.

Samstag, abends 1/29 Uhr, Gebetfrunde für Männer u. Jünglinge.
Evangelisch - lutherische Gemeinde.
elte Friedhoffapelle, Baldhornstr
Bormittags 10 Uhr: herr Pfarrer Shem m.

Bereins.Berfammlungen. Montag ben 27. April. —10 Uhr: Berjammlung ber fon

firmierten Anaben und Mittwoch ben 29. April —10 Uhn: Berfammlung der Ion-firmierten Mädchen im Konfirmandenfaal der Lutherfirche Donnerstag ben 30. April.

-1/29 Uhr: Bersammlung der kon-fiermierten Rädchen im Konfirmandenfaal Friedrichsplat 15. Ratholifche Stabtgemeinbe.

Beißer Conntag. Bauptfirche (St. Stephan). Uhr Frühmesse. Uhr hl. Messe. Uhr hl. Messe.

Uhr Saupigottesdienit, levit. Socianit mit Bredigt und seier-licher Erstkommunion der Kinder. 1/211 Uhr H. Messe. 1/412 Uhr Rindergottesdienft mit

Bredigt. jájafts-Andacht Aufnahme der Ersto kinder in die Bruderschaft. Bernharbustirche.

47 Uhr bl. Meffe. Uhr feierliche Erstfommunion ber Uhr Rindergottesbienft

Predigt. Uhr Corporis-Christi-Bruder. ichaft und Aufnahme ber Erst. fommunifanten in diefelbe.

der Erabiogefe.) Liebfrauentirde. Mbr Frühmeffe. 8 Uhr Hauptgottesbienft mit feierlicher Erstfommunion ber Kinder. 10 Uhr bl. Meffe.

11 Uhr hl. Meffe. Corporis-Chrifti-Bruber ichaft und Aufnahme der Erst. tommunisanten in dieselbe.

St. Binsentinstapelle. 7 Uhr hl. Deffe. B Uhr Amt Et Bonifatinefirche (Goetheftruge) 6 Uhr Frühmeffe. 8 Uhr feierliche Erstfommunion Rinder und Hochamt.

10 libr bl. Meffe. Corporis-Christi-Bruder. schaft mit feierlicher Aufnahm b. Crittommunifanten u. Tebeum Bubwig Bilhelm-Rrantenbeim.

11 Uhr bl. Meffe. St. Frangistushaus (Grengfte. 7) 6 Uhr hl. Meffe Rath. Rapelle bes Rabettenhaufes 10 Uhr Gottesbienft: Berr Divifionspfarrer Ganber

St. Beter. unb Baulefirme. %6 Uhr Beichtgelegenheit, u. 7 Uhr Austeil. ber hl. Rom 7 Uhr Deutsche Singmesse. 1/29 Uhr feierliche Erstsommunion der Kinder mit Predigt und Hoch

Uhr Corporis-Christi-Bruber. fommunifanten

andacht mit Predigt und Pro-Ctabtteil Müppurr (Fefthalle). 8 Uhr M. Wesse mit Feier ber ersten hl. Kommunion der Kinder

(MIt-) Ratholifche Stadtgemeinbe, Auferfichungsfirche. 1/210 Uhr Gottlesdienst mit hl. Erst. fommunionseier der Kinder und Kommunion ber Erwachsenen; Buhandacht 9 Uhr; Beirigelegen-

heit Camstag nadmittag 4 fibr: Berr Stadtpfr. Boben ft ein. Bereinsversammlungen. Dienftbotenberein ber Mittelftabt:

nachmittags 4 llhr: Verfamml.
im Franzischishaus.
Dienisbotenberein der Südstadt:
nachmittags 5 llhr: Versamml. im Josephshaus. Jugendverein der Mittelstadt: abds.

abend) im Sacle des Kuth. Gesfellenhauses, Sosienstraß den 28. April.
Dienstag den 28. April. Rath. Männerverein der Sübstadt abends 1/29 Uhr: Bereinsver-

fammlung mit Bortrag in der Bolfsschlucht, 2. Stod.
"Fidelitas", Berein Kath. Kaufleute und Beamten: 9 Uhr
Bereinsabend. Gäfte willsommen. Donnerstag ben 30. April.

ubr: Berjammlung Rath. Lefeberein: 1/29 Uhr Bereins.

Friedensfirche ber Dethobiften. Gemeinbe (Rarlftrage 49b). Borm. 1/210 'Ihr: Bredigt. Borm. 11 Uhr Rinbergottesbtenft.

Nachmittage 5 Uhr Bredigt.
Nachmittage 5 Uhr Bredigt.
Abends 1/49 Uhr Bereine.
Montag abend 1/49 Uhr Geberstve.
Mittwoch abend 1/49 Uhr Gibelstde.
Herr Prediger H. Kiefer.
Jionstirche der Evang. Gemeinfchoft (Peiertbei der Mice 4) Bormittags 1/210 Uhr Bredigt. Borm. 11 Uhr Kindergottesbienst

Nachm. 1/24 Uhr Bredigt: Herr Brediger Raith. Nachm. 1/45 Uhr Jungfrauenberein. Abends 8 Uhr Jünglings. und Männerberein

Dienstag aberd 1/49 Uhr Gebets. Donnereing abend 149 Uhr Bibelft. Berr Brediger Deeg.

· Sung! 7 Begen großem Rleiberbebarf ift es mir ermöglicht, bie hochften Breife bu bezahlen, auch taufe ich getragene Schube, Stiefel, Frauentleiber zc. Eine Postfarte genügt und ich tomme B16132.3.1 J. Stieber, Martgrafenfir. 19, I. Wer leiht

einem Beichaftsmann fofort 200 Mt. geg. Rudjahlung nach lebereintunft ? Gefl. Offerten unter Rr. B16079 an bie Erpeb. ber "Bab. Preffe" erb. 2Ber wirbe einer bebrangten Arbeiterfamilie in ber Rot 60 Mt. leiben. Rudgahl. nach llebereinfunft mit Bins. Gefl. Off. u. B16149 an die Erped. ber "Bab. Breffe" erb

Photogr. Apparat ×18, mit Ginlagen für 9×19 billig an verfanfen. B1610 Borholgftrage 42, part. B16109 lücht. Darlebensvermittler gelucht

Karlsruher Turngemeinde



Conntag ben 26. b. Mits.

unferer Sangerriege nach Maximiliansau

(Großer Schoppen). Bei gunftiger Bitterung 216marich vom Mühlburger Tor am 2 Uhr, andernfalls Abfahrt

Pianino. frengfaitig, bereits neu, ift fofort billig au berfau,en. B16085 billig zu berfau,en.

Gebraucht. Gasherd, Bflamm, an vertaufen. B161: Mathhfirage 4, 4 St.

Bilhelmftr. 17, Cpegereilaben.

Brokh. Softheater Karlsruhe, Conntag ben 26. April 1908. 56. Avonnements-Bornellune ber Mbt. B (gelbe Abonnementstarten).

Tiefland. Dufitbrama in einem Porfpiel unb 2 Mitten. Tert nach M. Guimera bon Rubolf Lothar. Mufit v. Eng. b'Allbert Mufitalifche Leitung: 'r. Gg Gohler. Szenifche Leitung: Mathias Con.

Berfonen: Sebaftiano, ein reicher Grundbefiger . D Tommajo, ber Aeltefte Mar Büttner. ber Bemeinbe Sans Reller. Moruccio, Dahl-)

Eb. Schüller. fuecht, Marta. M. b. BBefthoven Sifella Tercs. Bepa, Chr. Friedlein, Dirten, E Gans Tangler. Friedrich Grl. Bebro, Manbo.

Der Biarrer . . . Mar Schneiber, Gin Rnecht . . U. Bobenmuller. Rnechte und Dagbe. Die Oper Spielt teils auf einer Doch alpe ber Byrenaen, teils im fpanifcen Tiefland bon Caralonien, am Fuße

ber Byrenaen. nfang 1,7 ab . ende geg. 9 Abr. Aa r ffan 6 Abr. Große Breife.

Färberei Printz 65 Filiaten - 500 Angestellie. innahmestellen überail.

Baden-Württemberg

BADISCHE BLB

KARLSRUHE 1. TELEPHON NO. 6.

JACKEN-KOSTUME

WOLL-BLUSEN

GARNIERTE KOSTUME, reizende Neuheiten

SPITZEN- und SEIDEN-BLUSEN

aus Cheviot, Fancystoffen, Wollmousselin etc. . . .

HOFLIEFERANT

ÜBERGANGS-PALETOTS aus modernen Fancystoffen in hellen u. gedeckten Farben Mk. 8500 bis 1500 SCHWARZE JACKEN und PALETOTS aus Kammgarn und Tuch, lose, gestreift und anliegend Mk. 20000 bis 1400

FRAUENPALETOTS aus feinen Tuchen, Seide, Crêpe de Chine etc. in grösster Auswahl.

HAVELOCKS und KIMONOS Mk. 12500 bis 2300 aus Tuch, Covercoat und Fancystoffen . REISE- und STAUB-PALETOTS

. Mk. 6000 bis 1100 aus Seide, Gloria, Kammgarn und Covercoat . . Ateliers kleidern und Paletots unter Garantie vorzüglichen Sitzes.

OPIGINOISMOCICIISROSTUME Ateliers ersten Pariser u. Wiener Modellen so-wie von Braut- u. Gesellschaftstoiletten.

TÄGLICH EINGANG VON NEUHEITEN IN ALLEN ABTEILUNGEN DES HAUSES.

Mk. 27500 bis 3000

Mk. 10000 bis 1450

Karlsruhe. — Museumssaal. Donnerstag den 30. April 1908, abends 8 Uhr: Vortragsabend der nordischen Schriftstellerin

SEIDENE PALETOTS

Mutter und Kir

Eintrittskarten: Saal 3, 2, 1,50 Mk., Galerie Mk. 2.-

Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz Kaiserstrasse 114, Telephon 1850, und Abendkasse

Für die mir anlässlich meines 95. Geburtstages von allen Seiten dargebrachten Glückwünsche sage ich auf diesem Wege herzlichsten

J. Oser, Althürgermeister in Steinbach.

=()=()=()=()=()=()=()

Gesellschaftsreise nach Nordamerika: New York bis Yellowstone Park.

Führung: Rechtsanwalt Dr. Bracke-Braunschweig. 50 Tage. — Bremen bis Bremen 3000 M. — 11. Juli bis 1. September 1908. — Prospekte postfrei durch Theod. Ebeling. Reisebureau, Braunschweig.

Gelegenheitskauf. 1 Brillantring, 1 Brillantnadel

sehr billig abzugeben. Kaiserpassage 7a. Karlsruhe.

Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim. 10 Z. Handlung und Hobelwerk. Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussboden-bretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.



Dreiswert verkäuflich, für Offigiere, Serrichaften geeignet, gur Bahl,

Golbfuche-Ballach ohne Mbg., ca. 7jahr., 1,66 m, viel Auff., gut anger., truppenfromm. schones, elegantes Bervd, f. jede Figur, auch f. Damensport passend. — Osipr. Ballach (Tratehner), Slanz-Rappe ohne Abz., sehr elegant, ca 1,70 m, etwa diährig, vertraut ger. u. vor d. Front gegangen, für jede Figur, viel Aufs., seine Untugenden. — Beide Pierde haben gute Beine, schöne Gänge, sind gesund u. auch eingefahren. 3797a Frankenstein, Freiburg i. Br., Fernspr. 1937.

Verloren
ein Doppelt-Chering am Freitag auf bem Bochenmarkt (Ludwigsplat)
mit den Namen T. A., J. A., A.
Soh. Abzugeben
B16054
Eeffingstraße 18, 4. St..

Dreiteil, Taschendiwan 40 Mt., pol.
Bettstelle m. Rostu. Bosser Welter 20 Mt., 4ed.
Zimmertisch 6 Mt., schoner Fenstertritt
hockeleg, geschl. Glas, mit Säulen u.
Schl. B16173
Erbprinzenkraße 38. varterre.
B16111 Donglasstraße 30, pt.

bei Mehrabnahme billiger.

Feinst getrocknete

per Pfd. Mk. 1.60. Pfd. reichlich für 4 Per sonen reichend 40 Pfg.

4 Liter-Dose Mk. 3.80, per Pfd. offen 70 Pfg.

8 Liter-Dose Mk. 2.50. per Stück 5 Pfg. empfiehlt 6411.2.

Werderplatz 37, Raiserstr. 38, 1 Ludwigsplatz 65. Ablandstr. 21.

Seife

nach D. R. P. hergestellt, un-erreicht in Qualität u. Waschkraft, billigste Selfe für Haus-halt, Tollette, Büreau, Hôtel, Waschereien, Fabriken etc. Sparsamster Verbrauch

Geschenke

9 Bfb. Solft. Sollanber Rafe, fafti u. schnittig, nur Mt. 2.95, 25 Afb frisch gefalz. Schweineftildensteilen nur Mt. 6.50, 10 Afb. Bostoli Mt. 2.80 ab hier vers. u. Nachu. 3621a.22.2 H. Krogmann, Nortorf i. S. 67.

hocheleg, gefchl. Glas, mit Saulen u. Stufe, f. nur 30 Mt. zu verfausen. B16111 Douglaostraße 30, pt.

Herrenrad, wenig gefahren, mit Freilauf u. Rüdtrittbremse ist billig zu verfaus. B15935 Cartenstraße 62, I. Scheffler, Rheinstr. 90, I. Mahlbura

Programm jur Leier des 60jährigen Bestehens des Elisabethen-Vereins

Bolero-, Sacco- und abgerundete Paletot-Form . . . Mk. 25000 bis 3200

KOSTÜM-RÖCKE, fussfrei und lang aus Cheviot, Satin, Fancystoffen, Alpacca, Voile, Taffet etc. Mk. 16500 bis

JACKENKOSTÜME Schneiderarbeit, aus Fancystoffen, Kammgarn und Tuchen.

= am 29. April d. 38. =

Bon 5 Uhr ab: Gintreffen ber Festeilnehmer und Teeftunde. 7 Uhr: Prolog, gebichtet von Erg. bon Frenborf, gesprochen bon Frin. Berg. Sierauf: Darftellung bon Tableaus aus bem Leben ber beiligen Glifabeth mit verbinbenbem Tegt von Ggg, bon Freyborf.

- Gingugs Glifabeths auf ber Bartburg. Spiel ber Rinber an ber Rapelle.
- Das Rosenwunder. Die Siechenwäsche.
- 6. Abichied vom Landgrafen.
 7. Die Flucht.
 8. Speifung ber Armen.
 9. Elisabeths Berklärung.

Konzert

unter gütiger Mitwirfung von Frau Aba von Besthoven, Grobb. Kammerfangerin, Frau Sedwig Rirfig-Mannheim, Bianistin, herrn Germ. Jablowter, Hofoperufanger u. herrn Mufifbireftor Germ. Fifcher, Begleitung. Rach bem Rongert: Abendeffen an fleinen Tifchen. Darbietung mufitalifder und bellamatorifder Anfführungen.

Rongert bes Inftrumentalbereins.

Der Eintrittspreis beträgt: 31 ben Gesellschaftsräumen mit numeriertem Platz I. Abteilung für die lebenden Bilder und das Konzert 5 Mt., mit numeriertem Platz II, Abteilung 3 Mt. 50 Pfg., zur Galerie, welche um '/2 Uhr geöffnet wird, 2 Mt. Die Galeriebillets berechtigen nach Beendigung des Konzerts auch zum Betreten der Gesellschaftsräume.

Gintrittskarten sind im Vorverkauf in der Hosmusikalienhandlung von Fr. Doert, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, und abends an der Kasse zu haben.

Thalia= heater_Internation Vorführung Iebenderund sprechender Folografien Vorführung Internation Interna

Thalia-Theater

Programm vom 25. April bis 1. Mai. 1. Tonbild: Miserere und Turmscene aus dem III. Akt der Oper "Der Troubadour"

2 Die Grand National Steeple Chase zu Liverpool am 27. März 1908. Das grösste Hindernis-rennen der Welt! 23 Pferde am Start, 8 am Ziel. Mit

14 Apparaten aufgenommen. 3. Schlecht geführte Zöglinge. Humoristisch

4. Tonbild: Brief-Duettaus Wiener Bluf66
der Operrete , Wiener Bluf66
von Johann Strauss. Albert Kutzner, Fred Carlo.
5. Fischerei in Astrachan. Hochinteressante Aufnahme. Der verwechselte Ueberzieher. Humoristisch,

Der Geist der Spiritisten. Humoristisch. In China. Fahrt auf dem Kaiserlichen Haupt-Kanal. 9. Die Hängelampe. Humoristisch. 10. Das verräterische Messer. Dramatisch.

Preussische goldene Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.

Kleinautos == 2- u. 4-sitzig ===

Lieferungswagen.

Alwin Vater (Inh. Ad. Brecht), Zirkel 32.

Man verlange Kataloge sowie Broschüre:
"Mit dem Adler-Kleinauto durch die Schweiz, Oberitalien und Tirel" — gratis und franko.

fehr wachsam, Rübe, ist bill, zu vert.

Sähringerftr. 48, 3. Stod.

Betloren vorgestern vergoldeter zwieder samt Kettchen auf dem Wege Kaiserstraße 3. Schoßplay. Geg. Belohnung abzugeb. B1617, 3ähringerstr. 82, im Bureau.

Anfertigung Buga feiner und einfacher -

BLB

fort 085

den.

112

he.

18.

er en)_

hön.

er.

er. pen

.c.

Her.

tor.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Leopold Kölsch

Stammhaus gegründet 1844. Karlsruhe

211 Kaiserstrasse 211 Filiale: Schützenstrasse 17.

Stammhaus gegründet 1844.

Von Montag den 27. April bis Samstag den 2. Mai auf Tricot-Hemden, -Jacken, -Hosen, -Sporthemden 10° de doppelte Rabattmarken.

Statt befonderer Ungeige.

Todes - Anzeige.

Berwandten, Freunden und Befannten mache ich bie traurige Mitteilung, bag meine liebe Frau

Julianne Mussler, geb. Gantner, im Alter bon 39 Jahren beute fruh fanft entichlafen ift.

Um ftille Teilnahme bittet: Lorenz Mussler, Kanzleidiener n. Kind. Rarisruhe . Saneneberftein, 25. April 1908.

Die Beerbigung findet am Montag, abends 6 Uhr in Saueneberftein ftatt.

Todes-Anzeige,

Statt befonberer Anzeige. Bermanbten, Freunden und Befannten machen wir bie schmerzerfüllte Rachricht, bag unfer innigstgeliebter Gatte, Bater, Bruber, Schwager und Grofpvater

Karl Rolle

heute morgen 8 Uhr nach langem Leiben im Alter von 60 Jahren fanft entschlafen ift. Um ftille Teilnahme bitten B16126 Die trauernben Sinterbliebenen; Familie Karl Rolle.

Grünwintel, ben 24. April 1908, Die Beerbigung finbet am Montag ben 26, bs. Dits., nachmittags 6 Uhr ftatt.

Danksagung.

Für bie uns in fo reichem Dage bargebrachten Beweife wohltuenber Teilnahme, fowie fur bie reichen Blumenfpenben, beionbers bem Gerrn Stabtbaurat und bem Gerrn Betriebsbirettor bes stäbtischen Gasmerts, sowie bem herrn Stabtvifar Dubm für feine troftreichen Borte an unferem schweren Berlufte unferes lieben Gatten unb Baters

Wilhelm Huber, Infiallateur,

Frau Luise Huber Witwe, nebit Rinbern.

Mu

Rarlsruhe, ben 25. Mpril 1908.

Danksagung.

Für die bei dem so unerwartet plötzlichen Verluste unserer lieben Mutter bewiesene Teilnahme sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Walldorf, den 24. April 1908.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Mina Schaeffer,

geb. Kaufmann.

Antiquitäten.

2 Stud Delgemalbe (Ritter Georg und 1 Marienbild), 2 Stud munbervoll eingelegte, neu hergerichtete Rommoben, 70 Stud bemalte Ton-Ofenplättchen, vorziglich erhalten. Ferner einige Zinntrüge und Platten, sowie bemalte Porgellantefler (Durlacher 1788) verkanft billig. Offerten unter Rr. 3802a an die Expedition der "Bad. Preffe".

Tranerbriefe Druckerei der "Bad Dreffe"

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss entschlief heute nach schwerem Leiden im 77. Lebensjahre unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Freifrau

geb. Freiin von Hardenberg.

Karlsruhe, Coban (Guatemala), Darmstadt, 25. April 1908.

Hans Freiherr von Türckheim zu Altdorf.

Fanny von Prittwitz und Gaffron, geb. Freiin von Türckheim zu Altdorf.

Frida von Böhl, geb. Freiin von Türckheim zu Altdorf. Hermann von Böhl, Major beim Stabe Drag.-Reg. Nr. 23, Hans von Prittwitz,

Fahnenjunker im I. Garde-Feld-Artillerie-Regt.

Hans-Hermann von Böhl.

Trauerfeier: Dienstag, 28. April, vormittags 10 Uhr, in der Friedhofkapelle hier.

Beisetzung: Dienstag, 28. April, nachmittags 1/25 Uhr, in Altdorf bei Orschweier.

Deutsche Lebensversicherungs-Bank, Aktien-Gesellschaft in Berlin. Bilang vom 31. Dezember 1907.

Aftiva.	off	3	Palfiva.	M	3
TO THE RESIDENCE OF THE PARTY O	2 250 000 1 464 651 25 020 700	41	Attien-Kapital Rejervefonds (§ 87 Pr. B. G., § 262	3 000 000 58 553	94
ertpapiere rauszahlungen und Darlehen auf Bolicen	687 515 400 883	HE I	Brämien-Reserben Prämien-Ueberträge Reserben f. schwebende Bersicherungs- fälle	25 854 303 1 597 298 21 016	95
rthaben bei Banthäufern und andern Bersicherungsunternehmungen stundete Prämien	348 513 761 086 270 706	52	Gewinnreserven der Bersicherten GonstigeReserben(Kriegsversicherungs- reserven	615 980 43 029	14
isstände bei Generalagenten bezw. Agenten		02	Borausbezahlte Binfen	8 143 423 055	
bentar	21 601 991		200	31 621 381	93



A.G. Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1



Gin Baar Bernhardiner, Sund u. Sündin, eini., Sund weiß mit braunen, Sindin braun mit weißen Blatten, find fehr preis-wurdig für 80 Mt. abzugeben. Angebote unter M. 1752 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karleruhe. 6465.2.1

tatholisch, ber schon auf einer Annoncen- ober Zeitungs-Expedition tätig war und gut empfohlen ist, gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter P. 1764 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Karls-rube. 6496.2.1

Nebenverdienst

Kenerversicherungen für eine erstflaffige Gefellichaft, Die fehr bobe Brovifionen veran Haasenstein & Vogler, A.-G., Rarleruhe. 6465.2.1

beidelberg.

Ginf. Wohnhaus mit iconer Zerraffe u. Berggarten (4000 Meter) und ein Billengrundftiid mit Gartenanlagen (1800 Meter) in nachfter Rahe Mitte ber Stadt, am Balbe gelegen, sind sof. unter günstigen Bedingungen an ber-taufen. Anfragen unter II. Sch. 10 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Beibelberg erbeten.

Stadt mit großem fof und jahitabetrieb ob. Umbanten geeignet, sosort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen unter H. Sch. 20 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg. 3360a

Erfte Firma ber Zentral heizungebranche jucht gegen aute Probifion tfict.

Radmann bevorzugt. Off. unt. 5478 on Haasenstein & Vogler, A .- G., Raijers.

lautern. Leiftungsfähige Ladfabrit mit teils fonturrenglofen Reu-beiten, Spezialität befter Gmaillelad ber Belt, fucht rührigen,

eingef. Bertreter an allen großen Bläten unter gunftigften Bebingungen. Rab, unt. L. R. 175 burch Hausenstein & Vogler, Berlin W.8. 38118

Darlehen 3u 5%, jährlichen Zimsen bei bequemster Ra-tenrückzahlung. 3728a,2.1 Rohlmann & Co., Berlin 30 p. (Rückporte)

Sikvadewanne, nie gebraucht, billig abangeben. 6445 Bahringerfir. 71, II, t.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Kavalleriftische Neuerungen.

v.L. Berlin, 25. April. Unfer militärifder Mitarbeiter ichreibt ans: In ber Bewaffnung unferer Ravallerie ift bon der Militarberwaltung eine einschneibenbe Menberung geplant. Dan mar icon feit einiger Zeit zu ber Ueberzeugung gefommen, daß nur eine Raballerie, die mit einem Rarabiner, bem Jufanterie-Gewehr nicht allgufehr nachfteht, bewaffnet ift, ihre aufflarende Tätigfeit ausreichend erfüllen fann. Die den Kavallerie-Divisionen beigegebenen Maschinengewehrobteilungen können wohl in der Defensibe die geringere Feuerwirkung des bisherigen Karabiner ausgleichen. Duß fich aber bie Ravallerie gu einem Angriff mit ber Feuerwaffe entichließen, um bie Aufflarung energifch fortaufeben, fo wird fie einem mit mobernen Baffen ausgerufteten Wegner gegenüber unbebingt unterlegen fein.

Bon ber Gewehrprüfungstommiffion ift beshalb, auf Anregungen bes neuen Generalinfpetteure ber Ravallerie von Aleift bin, ein Rarabiner tonftruiert worden, ber, etwas länger als bie bisberige Baffe, ebenfalls bie S-Munition berfeuert, burch bie unfer Infanterie-Gewehr eine fo erheblich größere Rafang erhalten hat. Geit furgem bat man nun biefen neuen Rarabiner an 8 Raballerie-Regimenter gu Trage- und Schiegversuchen ausgegeben. Geine enbgültige Ginführung wird wohl nicht mehr lange auf fich warten laften. Damit ift auch bie für ben Munitions-Grfat fo munichenswerte Ginheitlichfeit wieber bergeftellt. Die Ravallerie fann, wenn ihr bie Batronen ausgeben, fich neue Munition bon jebem Infanterie-Truppenteil, bon jeber Daichinengewehr-Abteilung geben laffen. Gie ift nicht mehr auf bie wenigen Batronenwagen angewiesen, die ben Kaballerie-Dibifionen zugeteilt find, und in benen fich die - von ber Infanterte verschiebene Munition befindet.

Mit bem neuen Rarabiner haben bie Regimenter auch einen neuen erheblich verfürzten Gabel gu Trageverfuchen erhalten, ber fich, wie bas Geitengewehr ber Infanterie, auf ben Rarabiner aufpflangen laft. Durch biefe Reuerung wird bie Musbilbung bes einzelnen Raralleriften nicht unwefentlich vereinfacht. Das Diebfechten mit bem Gabel fallt fort. Der Gabel, ber bislang zweite Angriffsmaffe ber Raballeric mar, als folde aber nach Ginführung ber Lange eigentlich iche Bebeutung verloren hatte, foll fernerhin, wie bas Geitengewehr bes Infanteriften, nur noch gur perfonlichen Berteibigung bienen. Huch über feine Tragweise, ob am Cattel ober am Manne, werben notürlich bor enbgultiger Ginführung eingehenbe Trageverfuche ge-

Nachbem jeht bie graugrune Felbuniform für bie Infanterie be icafft ift, foll auch bie Ravallerie mit abnlicher Betletbung für bas Welb ausgerüftet werben. Die Militarberwaltung hat in Berbindung hiermit der Frage einer besseren Unterbringung der Patronen der Kadalleristen in Erwägung gezogen. Bon den 45 Karabinerpatronen jeden Reiters sind bisher 20 Stüd in der am Bandolier befestigten Kartusche untergebracht, während 25 Stüd in den Badtaschen steden. Bei jedem Galoppsprung, schon bei etwas heftiger Trabbewegung schlägt jett die Kartusche den Reiter in die Rierengegend und be laftigt ihn. Dit ber neuen Felbausruftung fällt bas Banbolier, bas ben Raballeriften im Buggefecht ichon auf weite Entfernung tenntlich macht, und bie Rartufde fort. Die Batronen werben anberweitig fu untergebracht, bag fie ben Mann beim Reiten nicht behindern, im Gesfecht zu Fuß aber bequem zu erreichen find.

Perjonalnadrichten

aus bem Bereiche Des 14. 21rmeeforps. Befördert zu Lis. der Ref.: Die Bizefeldwebel bezw. Bizewacht. neifter: Baur (I Dublhaufen i. Elf.), Lt. ber Ref. bes 4. Bab. Inf. Regis. Ving Wilhelm Ar. 112, zum Oberlt., Bohrmann (Karlsruhe), Bogi (I Mühlhaufen im El.), Bizewachtmeister zu Lis. der Res. des 1. Ober-Elsäss. Feldart.-Regis. Ar. 15, Bring (Karlsruhe), Bize-twachtm., zum Lt. der Res. des Bad. Train-Bais. Ar. 14, Gepb (Crefeld), des Bad. Pion.-Bais. Ar. 14. Der Abschied wurde: Zimmermann (Karlsruhe), Haufender Landw. Inf. 1. Aufgebots, With Landwick Landwick. mit ber Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armee-Uniform, Frbr. v. Duich (Mannheim), Oberlt. der Landwehr Rab. 2. Aufgebots, Fritich (Mannheim), Oberlt. der Landwehr Feldart. 2. Aufgebots, Schmitt (Mannheim), Oberlt, der Landwehr Feldart. 2. Aufgebots, Schmitt (Mosdach), Ut. der Landw. Inf. 2. Aufgebots, Wernete (Saargemünd), Hauptm. der Landw. Inf. 2. Aufgebots. Befördert: zu Oberärzten: die Afijit.-Aerzte der Kest. Dr. Nauenbusch (Heidelberg), Dr. Meher (Heidelberg) Dr. Gruner (Freiburg), Dr. Luft (Heidelberg), Dr. Historich (Freiburg), Dr. Echleip (Freiburg); der Afijt.-Aerzt der Landw. 1. Aufgebots: Dr. Espe (Freiburg), zu Affijt.-Aerzten die Unterärzte der Ref. Dr. Kopp (Freiburg), Hoffmann (Körrach). Gernet (Freiburg i. B.), Unterapothefer des Beurlaubtenstandes, zu Oberapothefer besördert. Kieser (Kasiatt), Oberapothefer des Beurlaubtenstandes, wurde der Abschied wertens, Rechnungs-rat, Garn.-Berwalt.-Direktor in Wesel, nach Kaspatt berseist. rat, Garn. Bermalt. Direftor in Befel, nach Raftatt berfett.

Lus dem gewerblichen Leben.

Mus Mittelbaben, 24. April. Wie man aus Wingerkreifen hört, befriedigt bas neue Beingefes nicht. Die Rebbauern find fehr ent-Bunadit find bie niedrigen Strafen auffallend. Roch befremblicher aber ift die ungenugenbe Regelung ber Rontrolle. Es follen barnach Kellerkontrolleure, nur in den Rebgegenden angestellt werden. Das ift total falsch, benn nicht in diesem wird geschmiert, sondern anderwärts. Gerade wo der Kleinhandel fist, sind selbständige Rontrolleure guerft nötig.

Dffenburg, 24. April. Bei ber fürglich bier bon ben Bagen wärtergehilfen ber babifden Staatsbahnen abgehaltenen Lanbestonfereng, über welche wir ichon furg berichteten, murbe bei Bunft Berichiebenes feitens mehrerer Delegierter bie Unregung gemacht, eine Landesgruppe ber Bagenwärtergehilfen gu bilben, venn nur daburch konne praktische Arbeit geleistet werden. Alle Anwesenden waren sich über einen fofortigen Bollgug einig und es murben hofmann-Rarls. ruhe als 1. Bertreter, Schaub-Offenburg als 2. Bertreter gewählt. Die

Lanbesgruppe hat fich fomit tonftituiert. = Stuttgart, 25. April. (Tel.) Der Arbeitgeberverbanb für bas Bangewerbe Bürttembergs teilt mit: Geftern abend murbe in einer Generalbersammlung der hiefigen Meisterschaft beschloffen, die Aussperrung ber bem Bentralberband ber Maurer Deutschlands angehörenben Maurer aufguheben und die Arbeitsftätten bon Montag ben 27. b. M. ab offen gu halten. Die Gewerticaftsleitung ift bie Berpflichtung ein= gegangen, in Bufunft alle etwaigen Differengen gwijchen Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Bege gegenseitiger Berftanbigung gu lofen.

= Langenbielau, 24. April. Infolge ichlechten Geichäftsganges wird laut Anichlag in ben Fabrifraumen in mehreren hiefigen Bebereien fünftig nur 41/2 Tage in ber Boche gearbeitet.

hd Trieft, 25. April. (Tel.) Die Berft Monfalcon murbe gefoloffen, ba bie Arbeiter fich weigerten, die neue Arbeitsordnung angunehmen, und die Arbeiter murben ausgesperrt.

hd Baris, 25. April. (Tel.) Der Sunbifats-Berbanb bes Seine-Departements, eine ber mächtigften Arbeiter-Organisationen Frantreichs, befürwortet in einem Aufruf Die Maifeier.

Rewcaftle, 25. April. (Tel.) Die Arbeitgeberveneinigung ber Schiffban-Induftrie gab burch Anfchlag befannt, daß bie Berften ber Rorboftfufte und die Berft am Clube die Mitglieber ber Schiffbauervereine aussperren. Bon dieser Mahregel, welche am 2. Mai in Kraft treten foll, werben 80 000 Arbeiter betroffen.

Sandel und Berfehr.

Der Karlsruber Rheinhafen-Schiffsverkehr gestaltete fich in ben in bom 14.—16. April und 21.—28. April wie folgt: Angetommen find 16 Schiffe mit Rohlen, 4 Schiffe mit Getreide und Stüdgut und je ein Schiff mit Bitschpinehols und Zuder. Abgegangen find 7 Schiffe mit Sols, je 2 Schiffe mit Bapier und Studgut und 21 Schiffe leer.

Durlad, 25. April. Der heutige Schweinemartt mar mit 119 Saufer- und 268 Ferfelfdweinen befahren, welche famtlich bertauf! wurden. Das Baar Läufer toftete 40-75 M, bas Baar Ferfel 24 bis 35 M. Gute Bare fand rafchen Abfat.

Frantfurt a. M. (Anfangsturie.) 5%1896 Chi Deft. Creb.-N. 198.90 41/2% 1898 Combarben 23.80 Gottharbbahn-A. —

Tendeng: ruhig. Mittelfurje.) Bechfel Amfterb. 168.80

Baris Schweiz Wien 813. -849,75 Brivatbistonto Mapoleons . Dentice Reichs-91.05

Pr. Conf. Ital. Mente Deit. Golbr. 98,75 1. Bortug. 31.60 Gerben Span. Est. ellngar. Staater. 93. --Babilche Bant Rom. Dist, Bant 109.50

Darmftabier Deutsche Bant 125.40 Drespener Bant 139,25 Deftr. Banberbant 109,50 Ithein, Rredit-Bt.133.75 192,50 Wiener B.B. Ottomanbant Codum

Baurahütte Welfent. parpener o " abge t. Fl. -.-bto t. Die 91.80

% 1892/94 90.80 Bab, 1900 1902 Bad. 1904 Bad, 1907 Banern 1907

Zelegraphische Aursberichte bom 25, April, antfurt a. R. | 4% 1897 Argent. 85.— | \$\$5nig 163.90 Gred.-A. 198.90 | 5% 1896 Chinesen 100.55 Gred.-A. 198.90 | 4½° /0.1898 , 95.10 | Aug. Clet. Get. C. 215.90 Gom.-A. 175.50 | 5%, Meritaner amort. | Glet.-G. Schudert 112.— Dest. Creb.-N. 198.90 41, % 1898 95,10
Disc. Com.-N. 175,50
Dresbener B.-N. 139.25
Dest. Staatsb.-N. 147.80
5 % bito conf. Befteregeln 181.1 D. Metallpatr. Ft. 264.

| Angles | A Glett.-Wei. Schud. 110.50

11.25 Wajdın. Friguer 214,— 349.75 Karlsr. Wajdın. 211,— 44. H. Backetjayıt 113.60 16.30 Norbo. Stoyo 98.20 hds
Rachbire Dresbener Bant 139 25 Geljentirchen Dit.S.-Babn(Fr.)147,80 Darpener Sübbahn Bomb, 28,80 Tenden Tendeng: fest.

Berlin (Anfangefurfe). Dft, streoit-Attren 198.50 Berl. hanbelsg. 162.70 Romm,-Dist.-Bt. 109.— Darmjidbter Bant 125.50 Deutsche Bant 233,20 Distonto-stomm, 175.50 Dresbener Bant 138.70 Balt, u. Dhio Dochun. GuBftall219.--B. Sto. u. Sanrag. _____ 198.10 134,24 parpener 131 80 Lendeng: feft.

219 80 **Berlin (Schlübturse.)**207 50 3²/₂°/₂ Bad. 1900 90.70
194 60 3²/₂°/₂ . 1904 90.50
198.20 3²/₂°/₂ . 1907 90.50
4°/₂ vi, Ant. 1907 90.50
4°/₂ vi, Ant. 1907 90.50
31/₂ vi, Ant. 1907 90.50
31/₂ vi, Ant. 1907 90.50
31/₂ vi, Ant. 1907 90.50 arpenet 190, 20 4%, Ani, 190, 30, 30 (Schlußturfe). 31/2% vieichsani, 91, 30 (Schlußturfe). 30% vieichsanieche 81,70 (Schlußtu -.- 3°/0 dito 81.70 91.80 41/2°/0 Russen1905 94.90 Deft, Rreoitaft. 198,30 Distonto-Romm. 175,70 90.50 Dresdener Bant 139.—
— Rat. Bl.f. Dtfcl. 115.70 Chicago, Milwante
— Rom. Dist. Bant 108.80 and St. Bant 125—

Dresbener B.-M. 139,10 Lomb., Oft. Subb. 23,90 Balt. u. Dhio 84,10 (21% Uhr Nachun.)
Ocit. stredit-2t. 195.80
Deutsche B.-N. 233.80
Distonto-Comm. 175.00
Dalt. u. Ohio 82.30
Bochumer Gußt. 219.70
Dortm. II. Lit. C. 63.—
Distonto-Comm. 175.00
Dancabitte 209 20 Tendeng: feft.

Deft. Rredit-Aft, 193,50 Berl. Sanb.-Gel. 162,90 Teutsche B.-U. 233,10

Dist. Romm.- M. 175,6

Bien (10 Uhr.) Oft, Kreditattien 633.— Lunderbant 435.— Staatsb. (frz.) 692.— Comb. dit. Siddd.) 188.20 Diartnoten Oft. Rronenrente 97.30 Oft. Papierrente 99.— Ungar. Goldr. 111.25 64.80 Ung. Rronenreute 93.10 219.- Tendeng: ftetig,

3º/o frang. Hente 96.45 4°/0 Italiener —.-4°/0 Spanier 93.60 4°/0 Türt., unifit. 94.80

Loubon. Charteres 14 66 De Weeks Woldfields Biandmines. Minaconda Atchijon common

-- stom.-Dist.-Bant 108 80 and St. Baul 125-99.75 Dit. Staatsb. (frg.) 147.60 Denver preferred 57-4% Bürttb, 1907 99.95 | Sanada-Pacific 1.53.70 | Buotsville Raibu, 104'.

4% 15, H. Pibb, 6, Bodumer Girkft, 219.70 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Buotsville Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | B.Kd.- 11.20 | Universitie Raibu, 104'.

1912 97.30 | 194.60 commo 371/4 198.20 bito perjerred 108-

Shiffs-Nachrichten bes Rordbeutiden Lloyd.

Bremen, 25. April. Angefommen am 24.: "Friedrich ber Grobe" 6 Uhr vorm. in Neapel, "Kleist" 6 Uhr nachm. in Antwerpen, "Billow" 5 Uhr nachm. in Colombo, "Prinz Gitel Friedrich" 10 Uhr nachm. in Shanghai, am 25.: "Frankfurt" 7 Uhr borm. in Bremershaven. Bassiert am 28.: "Bonn" 10 Uhr borm. Obessa-Quessant, "Norderneh" 9 Uhr vorm. Prawle-Point, "Königin Luise" 5 Uhr nachm. Bellas, "Göttingen" 5 Uhr nachm. St. Catharina, "Cassel" 6 Uhr nachm. Dober. Abgegangen am 24.: "Prinzeß Frene" 10 Uhr vorm. von Neapel, "Prinz Ludwig" 12 Uhr worm, von Genua, "Friedrich der Große" 3 Uhr nachm, von Neapel, "Prinzeß Jrene" 6 Uhr nachm. von Reapel, "Crefeld" von Pernambuco.

Betterbericht bes Zentralbur, für Meteorol. u. Sydrogr.

bom 25. April 1908 Das barometrische Maximum bei Island hat etwas abs, jenes über dem Nordosten Europas hat zugenommen. Bei ben Shetlandinseln ist eine ziemlich tiese Depression erschienen; von ihr aus erstreckt sich über die britischen Inseln und Frankreich hinweg bis gegen Sardinien eine Rinne niedrigen Drudes, die ein Teilminimum über dem Ranal enthält; auch über bem Binnenland find verschiedene Unregelmäßigkeiten in der Lustdruckerteilung zu bemerken. In Deutschland ist das Weiter bewölkt und vielsach etwas kälter, als gestern. Meist trübes und kühles Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

empfiehlt ihre gleichmässig vorzüglichen

ff. hellen Export- und dunklen Lagerbiere

auf der Brauerei auf Flaschen gezogen.

Vollmundig. 40% Kohlensäurehaltig, 40% Bekömmlich.

Ratten, Mäuse, Käfer, Wanzen, Motten, Mehlmotten etc. werden nur mittelst unserer neuerfundenen, eigenst dazu konstruierten Ap arate, und sicherwirkenden Medikamenten, die nichts beschädigen und nichts beschmutzen, vollständig ausgerottet.

Leistungsfähigstes Unternehmen für radikale Ungeziefer - Ausrottung.

Erste badische Versicherung gegen Ungeziefer Karlsruhe i. B., Markgrafenstrasse 52. Telephon 2340. Lütgens & Springer, Inh. Anton Springer Mitglieder des Grund- und Hausbesitzervereins erhalten Spezialofferte und 10 Prozent Rabatt.

bewährt sich vorzüglich u. wird ärztlich empfohlen ::

als vortreffliches Vorbeugungsmittel

gegen Erkältungskatarrhe (Heiserkeit. belegte Stimme etc.), gegen alle Hals-und Rachenentzündungen, Mandel-schwellungen, sowie gegen Infektions-Krankheiten, z. B. Influenza, Keuchhusten, Masern, Scharlach u. a.

Besondere Verzüge:

Angenehmer Geschmack; leichte Anwendbarkeit; starke bakterientötende Kraft, daher Vorbeugung gegen Ansteckung und Uebertragung auf Dritte.

Erhältlich à Fl. von 50 Tabletten M. 1.75 in Apotheken. Ausführliche Broschüren gratis u. franko durch: BAUER & Cie., BERLIN SW. 48.

Dr. med. Max Asch, Bad Orb i. Spessart. Herz- u. Nervenkranke.

Franz Carl Pfitzmayer

Hotel-Restaurant zu den 3 Königen Weinbau u. Kommission, Offenburg i. B.

Empfehle zum Bezug meine

Spezialitäten Ortenauer Weiss- u. Rotweine. Konsum- und Edelgewächse aus meinen Weingärten von

Durbach, Schlossberg, Petermann und Steinberg, Zell-Riedle, Hähnlesberg, Ortenberg, Schlossberg und Nohl-Freudenthal.

Besichtigung der Kellereien gerne gestattet.

Die Subdirekti

einer alten, angesehenen beutichen Lebensversicherungs-Gesellschaft ist unter sehr gunftigen Bedingungen für das Großherzogtum Baben neu zu besegen, Ansehnliches Intasso vorhanden. Kaution ersorberlich. Bewerber, welche jur personlichen Organisation und erforberlich. Bewerber, welche jur personnigen Digantsjührlicher Acquisition bereit sind, wollen ihre Gesuche unter aussührlicher Darlegung ihrer Berhältnisse und Angabe von Referenzen unter V. 2450 B. an Haasenstein & Vogler, A.-G., 3816a.21

Kaufmännische Stellenvermittelung: (toftenfrei für Bringipale und Mitglieber). Bei Gefuchen nach:

Bei Bejetung bon: Offenen Stellen wenbe fich man ftets an ben

Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig. Gefcaftisfielle: Frantfurt a. M., gr. Gidenheimerfir. 6. Gefcaftftelle Rarisrnhe, Raiferftrage 247, Edlaben.



Korksteine für Bauzwecke ühlanlagen u. Eiskeller

Großes Lager in Lindholm Harmoniums. J. Kunz, Pianolager,

Rarlfriebrichftr. 21. 170744

IVALI

neue hochf. Kameltaschendivan von 45, 50, 60 Mt. an, schöne Stoff-divan von 30 n. 33 M. an. Große Auswahl, nur gute folibe Arbeit unter Garantic. Rein Laben, ba-B14550.2.2

R. Köhler, Sabezier, Shinesier,



BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

ıft,

29

and ter

et-

ber ind Be-

gen

20

er,

int

& r&. 39a

nter läh.

rlichen

Co.

porto) te,

doppelten Rabattmarken der 10% Barabzug Trikot-Hemden, Hosen, Jacken, Sportshemden

sowie eine Partie Schwarz wollene und schwarz baumwollene Striimpfe

Telephon Nr. 1702

Rudolf Vieser

Kaiserstrasse 153.

6479.2.1







finden bistrete Aufnahme und forgfamfte Berpfleg. ung bei Frau Müller, Seb amme, Stafburgi. Elf. 559a.10.8 nengasse 16.

la. Hektographenmasse embfiehlt billigft bie

Expedition der "Bad. Breffe" Much werden gebranchte Apparate prompt und billig umgegoffen und neu aufgefüllt.



H. C. Kröger, Rostock und alle durch Plakate kenntliche

Verkaufsstellen. Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstrasse 11/15. E. Wegmann, Waldstrasse 15.



Katalog kostenios.

Roland-Maschinen-Gesellschaft

Rinderwagen billig zu verkaufen



Berd-Berfauf. Mehrere Chreifer. n. Raftatter Serbe werben unter Sarantie fün gutes Brennen und Baden billig abgegeben Ablergrafe 28, herb. u. Djenlager, B13189,2.2

Bertreter

3786s.1.1. Baubranche oon leiftungsfähiger Gabrit für gut eingeführten Urtitel gejucht. Befl. Offerten sub S. R. 2973

n Rudolf Mosse, Stuttgart.

Bur Uebernahme unferer gutdotierten Vertretung fuchen wir balbmöglich einen leiftungefähigen

Geff. Offerten beforbert unter V. 680 bie Unnoncen- Erpedition Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Städt. Arbeitsamt einen Karlsrube.

Zähringerftraße 100 permittelt bollig unentgeltlich gefernte und ungelernte mannliche und weibliche Arveitsfrafte jeder Art. auch gur Mushilfe (Stunden- und Tagesbefchäftigung). 1450*

Jungerer Cechniker uf Bureau und Bauplat, für einen

abrif- u. Schulhausbau sojort geprüche, Zeugnisabschriften, furgem Lebenslauf und Stigzen in Brieform an

Gottfried Amolsch, Jugenieurbureau, 2.1 Ueberlingen am Bodensee.

Bei der diesfeitigen Stadtfaffe ift tine Kassengehilsenstelle mit einem Insangsgehalt von 1800 M zu be-eben, wobei nach abgelausener ljahriger Probezeit Anftellung nad ber ftädt. Dienst- und Gehalisord-nung Klasse C 2, 1800—3200 M, mit zweijährlicher Zulage von 140

M erf Igt. Im Gemeinderechnungswefen er fahrene Bewerber wollen ihre Ge-juche nebst Lebenstauf und Zeugniffen bis 4. Mai b. 38. anher ein-

Pforgheim, ben 22. April 1908. Der Stabtrat. Saberme'il.

Bagenladierer-Behilfe geludt Werberftrage 11, p.

Beichäftsgewandte herren, welche

austreben ober lobnenben Rebenber dienft fuchen, finden banernbe Beimaftigung geg. gute Bezahlung. Offeri. mit Angabe von Referengen unter 4376 an die Erpedition ber "Bad. Breffe" erbeten. 3.3

25 Mt. tagl. Berbienft b. Bertauf m. Ba ent-Artitel für Serren. Reuheiten - Sabrit Mittweida-Markersbach hr. 113. 1737a.12.10

Lebensstellung 10573 a findet tüchtiger herr burch Bertauf unf. berühmt. Futterfalte an Land-wirte u. Wieberverfäufer. Auch als Mebenerwerb paff. G. Hardung & C ., chem. Fab., Leipzig-Eutritzsch.

(wenn auch nicht felbftanbig) tann jofort eintreten bei R. Hahn, Cattler u. Bagenbauer, Achern, Baben.

Offeriere borteilh. Artifel f. Sau-fierer. Gefl. Anfr. unt. "Vorteilhaft", Samburg 21, poftl., erbet. 3813a Suchen fofort: B15840.2.2

3-4 Gipfer, iomie 2 Malergehilfen Gebr. Uhl, Stuttateur-, Gipfer- u. Muf reichergeich., Rendorf- Graben.

Tüchtige Gipser

für bauernbe Arbeit bei boh. Löhnen gesucht. burg, Gif., Bioniergaffe 4.

Mer Stellung sucht Berufswediel Batanzenpon" Gilingen 76.

Frijeurgehilfe gejucht. In einer Amts. u. Garnisonsstadt Mittelbadens wird bis 1. Mai oder . später ein tüchfiger Friseurgebilje gesucht, welcher mit sämfl. einschläg.

Arbeiten gut vertraut ift. Offert, unt. Beifüg. v. Lebens-lauf, Zeugnisabicht. u. Gehalisan-iprüchen unter Ar. 3805a an die Expedition der "Bad. Presse".

Schmied - Gefuch.

gum fofortigen Antritt, welcher bie Beichlagicule beiucht hat. Raf. bei Daniel Mannherz. Guterbestätter, Müppurrerftr. 100. 16180 Gin tüchtiger

Kaminfeger-Gehilfe inbet bauernbe Stelle bei Kuhn, Waldkirch i. Bg.

Maschinenarbeiter

Solzbearbeitungemajdine Frafer) findet fofort bauernbe Be-Karl Frohmüller, Zimmergeid.,

Durlad, Gartenftraße 9. 3wei tüchtige Maschinen-Arbeiter

ur Fras- und Sonittmafdine fofort gefucht. v. Barsewisches Sägewerk und Holzhandlung.

gesucht. 3774a3.1 zu fleiner Familie fur Rüche und Gipsermeister Ch. Voltz, Straß- Hausarbeit gesucht. B16158 burg, Els., Pioniergasse 4. Räher. Vorholzstraße 22, IV. Muf 1. Mai ein junges Madchen

Tit. B. à 500 & 2 9.

7) Bulgarische 5% steuerfreie Staats-Gold-Anleihe von 1902.

(Bulgarische Tabak-Anleihe.)

10. Veriosung am 1/14. Pebruar 1908.

Zahlbar am 1/14. Marz 1908.

Zahlbar am 1/14. Marz 1908.

18691—635 \$1211—125 10366—830

18691—635 \$14091—935 17231—235

701—705 21991—935 22456—430

27251—255 28316—820 29581—686

641—645 38193—940 32066—070

581—686 38931—885 55251—256

44746—750 48606—610 49186—190

5276—780 54351—856 55631—856

57691—595 54363—240 60236—240

63501—305 776—780 68726—730

67451—455 838—840 69051—056

70691—695 71786—790 73966—970

Serie 2126 Nr. 20 (750), 5654 17, 13703 6, 25911 28, 27228 16, 32456 2 18 15 24 (750), 38514 6 20, 38538 8 (50,000) 16 (750), 38818 5 6 9, 39518 8 13 20 28, 49879 22, 52506 4 (1500) 20 21, 57497 14.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 400 Pr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 200 Pr. gezogen.

9) Karlsruher israelitische Gemeinde, 40 / 6 Schuldverschr.
Verlösung am 2 März 1908.

Zahlbur am 1. Juli 1908.

8) Congo 100 Fr.-Lose v. 1888.

120. Vertosung am 20. Februar 1908.

Zahlbar am 16. April 1908.

Serfon:

2126 2894 4786 5654 11971
13703 18 157 259 11 2723 30895
32456 33291 33514 35583 38813
39518 49879 50088 52500 57497.

75206—210 886—870 82601—806
83196—200 281—285 84971—976
85496—500 87291—295 88106—110
85996—90000 471—475 95371—976
96046—050 98921—925 1044016—020
107261—265 117266—680 118716—720
120521—525 122151—155 125176
—180 126476—480 129106—110
951—955 131686—590 134231—235
138751—755 136101—106 137841
—845 140386—400 143816—820
144856—860 145941—945 145981
—945 153131—135 286—290 866—870
1569371—575 53676—680
169371—575 536—640 171011—016
173331—385 481—485 175181—168
173331—385 481—485 175181—168
173331—385 481—485 175181—185
182466—400 185311—315 861—865
182466—400 185311—315 861—865
182466—400 185311—315 861—865
182466—400 185311—315 861—865
182466—400 185311—315 861—865
182466—400 187821—825 189276
—280 196661—065 781—785 197086
—090 199391—395 201911—915
201741—745

Badischen Presse.

Cantibur am 1. Juli 1998.

637 739

739

739

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

1998

###

1000, 7881 96, 7866 76 (200%)
1100, 7881 96, 7866 76 (200%)
11100, 7881 96, 7866 76 (200%)
11100, 7881 96, 7866 76 (200%)
11100, 7881 96, 7866 78 (200%)
11100, 7881 96, 7866 78 (200%)
11100, 7881 96, 7866 78 (200%)
11100, 7886 78 (200%)
11100, 7886 78 (200%)
11100, 7886 78 (200%)
11100, 7886 78 (200%)
11110, 11100,

BLB LANDESBIBLIOTHEK Pa entanwait 5670

Ing. Aug. Sondermann.

Karlsrube. Tel. 2564. Karl - Friedrichstrasse 16.

alose Traurino

neinhold Roba

Kaiserstrasse1798 Con Preislages

Rinbermatragen, Seegras, Wolle, Rapot und Roßhaarmatragen. sowie Fatent-Bettröste, Patent-Jug- und Sprungfedermatragen liefert ichnell, gut u billiger wie jede anbere Firma

Dir ft an Brivate. Für Brautleutt bie billigfte Bezugsquelle. Berfanbe in Dentichland franto 5127*

Steidlinger & Roth, Matratzenfabrik, Satistuhe

Bertaufelotal: Martgrafenitrage 33.

Kochen Sie auf Gas? Wollen Sie an der Gas-

rechnung sparen? so fordern Sie von der unten angegebenen Ver-kaufstelle Original-Verkaufsliste über

die zweekmässigste Neu-heit der Saison 1908, d. s.:

Universal-Germania-

Gasherde aus Hohl-leisten mit Isolier-Luft-schicht, D. R. P. a. Grösste

Leistungsfähigkeit und sparsamster Gasverbrauch.

Kochen, wärmen, braten,

backen und erhitzen Bügel-

und Plätteisen mit dem-

selben Brenner, Preise in emaillierter Ausführung schon von Mk. 9,50 an.

Universal

Germania

Krämers Möbel= 11. Bettenhaus

von jett bis Schluf dieses Monats

Ertra-Verkaufstage

Während diesen Extra-Verkaufstagen

nachftehende jufammengeftellte komplette Ginrichtungen ju jeweils beigefesten billigen Breifen verkauft, und gwar:

== Ginrichtung Herie l: ==

- a) Schlafzimmer
- 2 Bettitellen,

ober

läg.

2,1

·k

- poliert, boch= und nieberhauptig, Patentröfte.
- Matragen.
- Ropffeile. Rachttifc,
- poliert, mit Marmorplatte.
 1 28afchtommobe,
- Marmorplatte,
- 1 Sandtuchftander.

b) Wohnzimmer

- 1 Chiffounier, poliert. 1 Bertitow,
- poliert mit geschliff. Spiegel. 1 Zifch mit eich. Blatte.
- 1 Zaichen-Diwan.
- 4 beffere Stühle. 1 Spiegel.

c) Thuche 1 Rüchenfdrant.

- 1 Rüchentisch. 2 Rüchenftühle.
- 1 Rüchenichaft.

c) Tkuche

1 Rüchenwandbrett,

6246.2.1

1 perb.

1 perd.

Gasherde Emil Schmidt & Cons. Kalserstrasse 209 gegenüber dem Moningerbar



Prachtkinderwagen Derbede fich Julius Tretbar in Grimma 6.

> Für Feinschmecker verwende man nur:



MONOPOL"-Backpulper Puddingpulver Vanillin-Zucker Etwas Besseres gibt es nicht!

Ein \ ersuch überzeugt! Rezepte gratis! Fabr. H. Stoeb, Würzburg Kgl. Bayer, Hoflieferant, En gros durch AJolf peck, Badische Dampf-uckerwaren- und Dragee-Fabrik, Camill Weiss, Dampfzuckerwaren-Fabrik. Karlsruhe - Louis -autter, Zuckerwaren-fabrik, Heidelberg. 57078

liefert probeweise gegen Nachnahme von 1 260. ab 14, 20, 25, 28, 30, 35 und 38 Bfg. per Stud. Bei Mehrabnahme ent-iprechend billiger. 3288.26,11

Dugtuch-Baus Rarisruhe,

Bahringerftraße 28, part.

Privatkapitalist. hiefiger, gibt bei monatt. Rudsahlung Darlehen,

uch gegen Mobelverpfanbung, an

Gaggenauer Herde

Gas-Koch-Apparate



Bestbewährte Konstruktion. * Gediegenste Ausführung. *

Vertretungen in fast allen Städten Deutschlands.

Eisenwerke Gaggenau, A.-E. Gaggenau (Baden).

9140a

Albert Kühn,

Möbelschreinerei mit Motorbetrieb in Durmersheinn, Friedrichtrafe, nacht der Staatsbahn, empfichit fich in Anfertigung

in allen holgarten und jebem Stil unter Garantie gu billigen Preifen. Beidnungen fteben gu Dienften.

Bürsten- und Pinsel-Fabrik

(Inh.: Hch. Martin Fünck)

Friedrichsplatz 3

Telephon 1424.

Haar-, Rieider-, Möbel-, Zahn- u. Nagelbürsten etc. Sämtliche Bürstenwaren für Haus- und Küchenbedarf. Schwämme, Fensterleder, Cocosmatten etc.

Scheier, Leopolojte. Spezial-Gefdaft für Bilder-Einrahmung. Burg Reinigen und Bleichen alter Stiche. Sofortige Bebienung bei billigen Breifen und tabellofer Musfuhrung.

Spezialgeschäft

Kaiserstr. 186

Telephon 1783.

Filiale: Baden-Baden.

Doppelseitig bespiel Grösstes Reportoire franko

Ueberall erhältlich Kataloge gratis un Bezugsquelle reist nach die Fabrik

Homophon-bumpany, v. M. v. d., Klosterstr. 5.6.

Miet-Verträge find ju haben in ber expet.

Gesamtpreis Mk. 465.-.

= Ginrichtung Serie II. ==

- a) 1 hell. engl. Solafzimmer | b) Wohnzimmer beftebenb aus:
- 2 engl. Bettftellen, Batentröfte,
- Matragen, Spiegelichrant
- mit Rriftallglas, innen eiden, 2 Rachttifche m. Darmorpl., Bajdtommobe,
- Marmorplatte, Spiegelauffat, Sandtuchftander.

1 Bertitow. nußbaum poliert,

- 1 Zifch mit eich. Blatte,
- mit Facetteglas.

1 iconer Spiegel

1 Rüchenichrant, 1 Rüchentifch. 2 Rüchenftühle,

- 4 Stühle, 1 Zafchendiwan,

Gesamtpreis Mk. 626.-. Ferner werden

auf alle Sorten Mobel, Betten und gwar: komplette Schlafsimmer, Romplette Betten, Gederbetten, gleiderfdranke, Chiffonniere, Bertikow, Kommode, Schreibtifche, Spiegelfdranke, Bucherfdranke, Bafdtifde, Bafdkommoden, Eftifche, Erumeaux, Spiegel, Biertifche, Diman, Garnituren, Metallbettftellen, ginderbettftellen 20 20.

während den Extra-Berkaufstagen ein Rabatt von 20% gewährt.

Außerbem erhalten Brantlente, Die tomplette Ginrichtungen faufen, trot ber großen Breisermäßigung mahrend ben Extra-Bertaufstagen ein hubiches Brafent.

Möbel: u. Bettenhaus, Kaiserstr. 30.

Ich führe priegipiell nur gute Fabrifate und erhalt jeber Raufer, trop ber billigen Breife, einen Garantieschein fur Die haltbarkeit ber Dobel ausgehändigt. 2 Läben, Magazine 1., 2., 3. und 4. Stod. Eigene Politereiwerfftatten unter Leitung eines bewährten Werfmeifters.

Freiburg i. Breisgau. Parkhôtel Hecht. 🗟 Feinbürgerliches Haus mit separaten Restaurant, Mä-sige Preise,

Mittag- und Abendtija

Zu verkaufen. Ein neuer, großer Firmajdith aus holz ift hinderniffe wegen billig zu bertaufen. Bu erfragen 6849,2 1 Ariegftr. 152, im Bureau (hof).

Motor-Rad B15700 6.2 3u vertaufen. B16097 Pension Schwab, Atengitt. 16, II | Georg. Friedrichftr. 10, V.

100 Ansichtspostkarten, sort. in Serien-, Pfingst-, Selden-blumenkarten etc, für nur 1.25 M. Umtausch nach Katalog gestattet, Jeder Sendung liegt ein Geschenk zum Aufstellen gratis bei. 10704a40-11 A. Jestädt, Büren 1. W. Nr. 45.

Gin guterhaltenes Fahrrab ift illig an verfaufen. B16093 billig an vertaufen. B16093 Offerten mit Rudporto unter Rr. Schützenftrage 18, 2. St. B15521 an die Erp ber "Bab. Breffe".

LANDESBIBLIOTHEK

Bur Forberung bes Zurnwefens. Bujdrift:

Mit ben Tagen nach Ostern ist der Zeitpunkt gekommen, daß ein gwößer Teil der deutschen Jugend aus der Schule entlassen wird und in ein weues Leben eintritt. Sehnsüch, g wird es von vielen herbeigeführt tvie des Frühlings Singug nach den Fesseln des Binters, so hier nach den bermeintlichen Fesseln der Schule, die sie doch jahrelang in troue Dohnt genommen, um fie, foweit fie es vermochte, geiftig und forperlich auszurusten für die fernore Lebensreife. Doch viele, die mit frohen Hoffnungen himaussegeln in dieses neue Leben, das der neuerwachten Erde gleich noch in feiner gangen Bracht und herrlichkeit bor ihnen zu liegen scheint, erleiden Schissbruch, manche schon gar zu bald, da ihnen immer noch die genügende Charafterstärke sehlt, um die vielen Mippen,

die ihnen drohen, glüdlich zu umschiffen.
Eine hohe Ausgabe ist es daher der Jugend nach ihrer Schulent-lassung solche Bahnen zu weisen, daß sie nicht leicht strauchelt und Schaden ninnnt an Leib und Soele, sondern daß sie für beide ihre freie Zeit nuthöringend verwendet, daß nicht dals all das Schöne und Edle, das die Schule in ihre Gernen verhilangt, trerlaren aucht sondern erholten bas die Schule in ihre herzen verpflangt, verloren geht, sondern erhalten bleibt und Früchte trägt, daß nicht all ihr Sinnen und Trachten mir aus das Materielle gerichtet ist, sondern eines gewissen idealen Strebens auch fernerhin nicht entbehrt. Denn nur unter diesen Boraussehungen fann fle dereinft zu tilchtigen Gliebern unferes Baterlandes werben.

In jahrelanger, mühevoller, uneigenmütziger Tätigkeit hat die Deutsche Turnerschaft einen Weg gebahnt, der dahin führt, die schulentskassen Jugend durch eingehende Pflege der Leibesübungen körperlich und bamit zu gleicher Beit sittlich zu fräftigen

Die Turnerschaft erblickt ihre behre, ideale Aufgabe darin, die schulsentlassene Jugend, männlichen wie weiblichen Geschlechts in weitere ineue Obhut zu nehmen, sie körperlich start und fittlich kräftig heranguziehen, danrit fie den Gefahren des täglichen Lebens zu troben weiß und den Nampf ums Dasein nicht zu schene brancht. Ueberall drohen ja unserer Jugend Feinde in ihrem Berufsleben und in ihrer freien Zeit. Schaden erstere körperlich, so letztere sittlich; beiden entgegen-zuwirken ist die schöne Ausgabe, die sich die doutsche Turnerschaft ge-

Woll haben die Handwerker burch ihre Beschäftigung Bewegungen vielgestaltiger Art, aber sie lassen in gesundheitlicher Beziehung viel zu wünschen übrig. Am übelsten daram sind die vielen jungen Leute, die zur Arbeit in geschlossenen Räumen gezwungen sind, häusig nicht in gesundheitszuträglichen Stellungen und schlechter Luft, Kausselie. Schreibgehilfen, Fabrikarbeiter u. a. m., benen meist jede ausgiebige Bewegung vollständig sehlt, so daß sich bei ihnen, wenn auch nicht immer gleich, fo boch später, Die vielgestaltigen Rramfeiten einstellen, Die in einem mangelhaften Stoffwechsel und trägen Bluttreislauf ihre Urfache haben. In ähnlicher, vielleicht noch ungünstigerer Lage besinden sich bie meisten Angehörigen des weiblichen Geschlechts, denen man von Kindheit an in ihrer Betwegungsfreiheit Schranken ziehen zu müssen glaubt, in der Meinung, als widerspreche bei ihren eine kräftige, jugendfrische Betwegung dem Anstand und der guien Sitte und die außernoch unter manchen Modetorheiten zu leiden haben.

In all biefen gallen muß bas Turnen in feiner mannigfachften Art einsehen, um ausgleichend zu wirken, Schäden vorzubeugen ober zu

Es schafft durch feine Frei- und Gerätenbungen Graft und Ge wandtheit, Gelbstvertrauen, Mut und Entschlossenheit. Es wirft durch Die vollstimlichen lebungen bes Laufens und Springens, wie durch bas Spiel in frischer Luft auf Herz und Lungen, die gerade in dem hier in Betracht kommenden Alter das rascheste Bachstum, die größte Zunahme zeigen und daher besonderer Pflege bebürfen, in gunftiger Beife ein. Es führt die Jugend in seiner freien Zeit hinaus auf frohlicher Banberfahrt bei munterem Lieberklang zu körperlicher und geistiger Er- Stadelhofer, Schreiner holung in freier Natur, läßt sie Land und Leute schauen in unserem Eisenting, Schukmann.

schönen Heimatlande, erweitert badurch ihren Gesichtstreis und erwedt und stärkt in ihnen die Liebe zu Heimat und Baterland. Es hält sie an zur Zucht und Ordnung, zur Ersüllung freiwillig übernommener Pflichten und sührt sie auf die Bahn edlen Bettbelverbes nach idealen Gütern, die mit Geldesvert nicht aufzuwiegen sind.

Ja, Eurnplay, Spielplat und Banberung, fie find in Gemeinfcaft miteinanber ein Jungbrunnen für bas beutiche Bolt und eine Bflegeftatte torperliger und geiftiger Gefundung für unfere beutiche

Darinn ergeht an Eltern und Lehrherrn die Bitte, ihre Göhne, Töchter und Lehrlinge auf die fernere Pflege der Leibesübungen aufmerkam zu machen und fie auf den Eintritt in die Turnbereine hin-

Abor nicht nur ber Jugend, sondern allen Männern und Franen Jünglingen und Jungfrauen, denen an der Erlangung und Erhaltung eines gesunden Könpers gelegen ift, sei das Turnen, das vermöge seiner Bielseitigkeit jedem anderen Sport vorzuziehen ist, angelegentlichst ampfohlen, denn körperkiche Kräftigung allein gibt Mut zur geistigen Arbeit, stählt den Unternehmungssinn und macht geeignet, im Kampf ums Dasein sich überall zu behaupten,

Die Deutsche Turnerschaft gahlt in über 8000 Bereinen mehr benn 800 000 Mitglieder, eine schöne und doch verschwindend geringe Anzahl, werm man dieselbe mit der 60 Williamen betragenden Ginwohnerzahl bes deutschen Reiches vergleicht.

Brieftaften.

Belgienftrafe. Der Befiger eines Sundes gablt für biefen für bie Zeit vom 1. Juni des einen bis 31. Mai des anderen Jahres (Tazjahr) nie entsprechende Tage: in Gemeinden mit 4000 und weniger Einwohner 3 Mark, in Gemeinden mit über 4000 Einwohner 16 Mark. Diese Tage gilt für das betreffende Jahr 1. Juni 1908 bis 31. Mai 1909 für das ganze Großherzogtum Baden.

> Anszng ans ben Ctandesbuchern Rarlerufe. Cheaufgebote:

23. April: Karl Krebs von Neubenau, Bierführer hier, mit Anna Dahn von Alidorf. Jatob Simel von Gulgfelb, Bertzeugichmied hier, mit Elisabetha huber Bitwe von Pforts. Beter hoffmann von Sagloch Zigarrenmacher hier, mit Emma Better von Kronau. Dionis Egemo! von Mains, Sandelsmann und Dienstmann hier, mit Pauline Baper von hier. Achilles Bitschine von Balheim, Laglöhner hier, mit Rosa Gruber bon Jodgrint, hermann Schweimler von Gr. Robensleben, Zigarrenmacher hier, mit Frieda Dalmus von Feuerbach. Albert Schneider von Grünsvinkel, Dekorationsmaler hier, mit Sofie Keller Bittoe von Mühlbach. August Dürr von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Sofia Schäufele von hier. Friedrich Geniner von Uffhausen, Bufaineis der hier, mit Bertha Dantes von Busenbach. Julius Bogel von Rosenberg, Bureauassischent hier, mit Luise Willer von Bischweier. Friedrich Müller von Bachenheim, Bauingewieur und Diplomingemieur in Dort-mund, mit Karolina Gotthold von Ludwigshasen. Bernhard Brootnann von Gr. Elmenhorft, Trompeter hier, mit Amalia Traub von Dor Rehl. Abolf Beiß von hier, Mechanifer hier, mit Marie Kirner von Durlad. Erich b. Stristh von Riga, Diplomingenieur allda, mit Mar-Durlad. Erin b. Belplage. garetha Hölfder von Belplage. Geburten:

17. April: Envin, B. Ludwig Lorenz, Bäder. 18. April: Bruno, Jakob Reureuther, Pflästerer. Frene Babette, B. August Maber. aufmann. Lybia Anna, B. Georg Benber, Birt. 19. April Josef, Josef Keilberth, Hosmusikus. Gmilie Elisabeth, B. Withelm Reuer, Bahnarbeiter. 21. April: Arthur Hermann, B. Jakob Keppler, Glaser. Arna Maria, B. Joseph Anton Bachmann, Erdarbeitec. 22, April: Jobann, B. Hermann Barth, Ladier. Anna Greta, B. Friedrich Stadelhofer, Schreinermeister. 23. April: Leopold Anton, B. Anton

Todesfall:

23. April: Guftav, alt 4 Monate 23 Tage, B. G. ftav Riffel,

Auswärtige Todesfälle. Bühl. Gustav Balbach, Kostmeister, alt 67 Jahre.

Borfenwochen=Bericht.

(Gigenbericht ber "Bab. Breffe".)

👱 Rarlsruhe, 24. April. In ber gagenwärtigen Boche hielt fich ber Börsenberkehr in recht eingen Grenzen. Anregungen, welche dem Geschäft eine Belebung hätten geben können, versagten angesichts der Bahrnehmung, daß die Geldverhältnisse sich nicht in der erwarteten Beise arleichtert haben. Es mußte verstimmend wirken, daß die fast mit voller Sicherheit vorausgesehene Herabsehung des drüdend hohen Reichsbank-Sabes von 5½ Proz. immer noch nicht eintreten kann, da die Ruckflüsse bei dem Institut richt in genügendem Umfange erfolgten. Sanbel und Industrie bleiben somit in Deutschland mit fast dem dops pelten Sabe wie in England und Frankreich belaftet, two er nur 3 Bros. beträgt. Aufsehen erregte, daß in Hamburg im freien Berkehr die neuen 4proz. Preußischen Konfols und Reichsanleibe zeitweise unter bem Emiffionsturfe gehandelt wurden. Ein Lichtblid in der allgen Debe war bie rege Rachfrage nach ben Afrien ber Allgemeinen Eleftrizitätsgesellschaft, veranlaßt durch anhaltend gute Berichte über die ders zeitige Lage der eleftrischen Industrie, sawohl als auch durch die Erwartung neuer Anfgaben für Dieselbe, unter benen die Ginführung des eleftrischen Betriebes auf ben Gifenbahnen an erfter Stelle fteht. Es borlautete, daß für einige preußische Gifenbahn-Streden diese Betriebsa Umwandlung bereits beschlossen sei. Außerdem schreibt man der Allge-meinen Elektrizitäts-Gesellschaft ein großes Prospekt zu, welches die Ausbeutung der Bafferfrafte in Babern zum Gegenstand hat.

Auf dem Markte der einheimischen Staatspopiere erreichten die Kursberänderungen in der Berichtwoche keinen beträcktlichen Umfang. 4proz. Reichsschaftseine, 3½proz. und 3proz. Deutsche Keichsanleihe um Preußische Konsols sind um ca. ¼ Proz. abgeschwächt. Bon ausländischen Kenten haben 4½proz. Japaner 1 Proz., 4proz. Argentinier von 1897 % Proz. eingebüßt. Auf Gerüchte, daß die Bershatlichungsschaft. berhandlungen wieder aufgenommen feien, tonnten Staatsbahn-Attien 11/2 Brog. gewinnen; ebenfo konnten Lombarden, für welche der fcon mehrfach aufgetauchte Blan bes Bertaufs ber hotel-Unternehmungen ins Feld gofishrt würde, sich um % Proz. erholen. Bankaktien erkitten unerhebliche Abschwächungen.

Montantverte bewegten fich nicht einheitlich. Bochumer stiegen um 2 Proz., Hardener um 1 Proz., während Gelsenkirchener ¾ Proz., Laura 1½ Proz. nachgaben. Bon sonstigen Industriewarten sind zu erwähnen: Deutsche Waffen-, und Munitionsfabrisen mit einem Gevinn von 61/2 Prog., Allgemeine Elektrizitätägesellschaft mit einem olden von 6 Proz.; auch Schuckert-Aftien und Waghäuseler konnten je 11/4 Broz. profitieren.

> Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe Karlstrasse 11 Telephon 36 u. 208

besorgt alle in das Bankfach einschlagenden

Es geht nichts

Bequemlichkeit

Reform-Sandalen.

Bekannte Spezialität

schwarz

braun

Schuhhaus

H. Landauer.

Geschäfts - Uebernahme und Empfehlung.

Dem verehrl. Bublifum von Rarleruhe und Umgebung bie ergebene Mitteilung, baß ich bas Gefcaft

Essenweinstraße 14

pormals L. Glassner

am 15. Mai übernehme und eröffnen merbe. Es wirb mein Beftreben fein, meine werten Runben mit nur prima Bleifch u. feinen Burftwaren ju bebienen. B16091.2,1 Sochachtungevollft

Karl Gebhard.

Handelsschule Fr. Rothermel

Erbprinzenstrasse 36.

Karlsruhe

Nahe der Hauptpost.

Aeltestes und gutrenommiertes Institut der Art am Platze unter staatlicher Aufsicht,

Von kaufmännischen Vereinen und ersten Firmen best empfohlen. Am Freitag den 1. Mai cr.

Beginn

sines kaufmännischen Lebrkurses für schulentlassene Knaben und Mädchen, Dauer 5-6 Monate, Ausbildung in allen Handelsfächern bei 6-7

atündigem tägl. Unterricht.

Auswärtige Schüler erhalten bei strengster
Ueberwachung Pension in guten Familien.

Mässiges Honorar! neuer Kurse für Damen und Herren jeden Alters und Standes in al en Handels- und gewerblichen Fächern.

erden für sich in besonderem Klassenzimmer unterrichtet. Fachliche, gewi-senhafte und gründliche Aus-bildung wird zugesichert.

Der Unterricht wird von den Gesichtspunkten der Praxis und Pädagogik aus erteilt. Kein Abschreibunterricht! Auswärtige Schüler erhalten durch Vermittlung des Instituts Schülerfahrkarten.

! Abendkurse! Kostenlose Stellenvermittlung.

- For Abend- und Einzelkurse Eintritt jeder Zeit. -

Gefl. Anmeldungen bald erbeten an den Vorstand Man verlange Prospekt.

Schultheiss, Handelslehrer.

9. Bausback Söhne · Karlsruhe

Spezial-Fabrik moderner Laden- und Schaufenster-Einrichtungen

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Konfektions-Spiegeln, Glasthekenaufsätzen, Stockständern, Glasschränken, Theken, Metall-Schaufenstergestellen für alle Branchen

Wilhelmstr. 63 in anerkannt bester und preiswerter Qualität.

Käufer oder

Teilhaber

rasch und verschwiegen durch Albert Müller, Kaiserite. 167. Kapitalisten mit jedem Kapital borhanden. Besuche und Rücsprachen tostenstrei. — Rein Inseratenunternehmen. — Bahlreiche Ersolge und Auerkennungen. — Bureaus in Felm Anerfennungen. - Bureaus in Leip-zig, München, Karlsrube, Stuttgart Köln, hannover, Breslau, Berlin usm

Finbet fich ein bermogenber Bribatisinder fich ein bermogendet Dirbat mann, ber so viele erbarmenbe Rächstenliche besitzt, baß er es ver-mag, einer tiesbekummerten, leidenben Wime sofort gegen Schulbschein mit monatlicher Abzahlung und guten Binfen ben Betrag bon

Ein Tausend Mark

an leihen? Offerten erbeten unter Chiffre K. 1748 an Hansen-stein & Vogler, A.-G., Rarle-

handlung, ohne Konfurrenz, mit mechanischer Werkstätte ift umftanbe-halber sofort, also vor ber Saison zu vermieten ev. zu verkaufen. Großer Umfat und Rentabilität fann nachgewiesen werben.

Geff. Offert, unt. Rr. B16144 an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe".

Villa

in altbekanntem Babe- und Luft-kurort der Pfals ift 3792a au verfaufen, eb. gegen hotel, Fremdenpension ober Rentenhaus zu vertauschen. Räheres durch d. Besiter. Offerten

erbeten an Rud. Mosse, Ludwigshafen a. Rh. unter 9999. ein Belgboas (filoergrau mit ff., pernidelt. Rette). Der rebliche Finber

Fahrrad mit Freilauf billig zu Berlin us. Deirals instige herren jeb. St. (a. Fahrrad mit Freilauf, prima, für 75 Mt. zu bernidelt. Kette). Der redliche Finder wird gebeten, denjelben gegen Belohnwertaufen. B16141
Bareau Fides, Barlin S. 42. 30842.51

Eanrau Fides, Barlin S. 42. 30842.51

Eanrau Fides, Barlin S. 42. 30842.51

LANDESBIBLIOTHEK

Aufgabenhefte

Griffel

Federkasten

Kaisertinte

Lineale poliert

Kinder-Kleider

Knaben-Anzüge

aus prima Buckskins

Wasch-Anzüge

Wasch-Hosen

Wasch-Blusen

Oktavhefte liniert

Collegheftem. Wachstuchdeck. St. 28 u. 18 ,,

Konfektion für das Alter von 6 Jahren

Ia. Stoffe u. Verarbeitung Stück 4.25, 3.10, 2.25

Abenbblatt. Camstag ben 25. April 1908.

Vorteilhaftes Angebot

Schul-Hufana

Schulbleistifte

Schreibfedern "G"

Schreibfedern "T"

Schwarz Wolle

Bunt Baumwolle

2,95

Paar 1.35

Bunt Wolle

Schulstiefel.

Schreibfedern "Rose"

für Mädchen von Be Pfg. bis I Mk.

für Knaben von III Pfg. bis II Mk.

Federhalter

Reissnägel

Kollegmappen

Stück 5 und 3 &

Stück 5 und 3 "

10 Stück 6

Glas 6

Auswahl

Stück 5.25, 4.50, 3.95

Stück 3.25, 2.80, 2.50

Stück 1.80, 1.40, 98 3

Stuck 1.10, 0.85, 68 4

Stück 18, 15, 7 "

Stück 15, 12, 7 "

Stück 8, 5, 4,

Stück 68, 48, 38

Paar 140, 88 4

Paar 68, 63, 55 &

31-35

3.95

1.95

3.75

Paar 145, 98, 88 d

Karton 3 Dutzend

Strumpte für das Alter

Schwarz Baumwolle Paar 65, 48, 26 d

Knaben-Kragen Stuck 25, 15 &

3.75

1.65

3.25

Stück 8, 5, 3, 2 "

3 3

91

rielt fich the dem his der parteten die fast hohen mm, da folgten.

B Proz. ter bein meinen Elettri= ie ders nie Er= ing des t. Œ8 triches Allge= es die

mfang. mleibe n aus= ntimier Attien fchon rlitten en um

Broz. nd au Ge= einem ten je

Rubel.

on

d-9.

en die

Wichsleder-Knopf- und Schnürstiefel

Stellen finden:

Suche fortwährend tücht. Mabchen für Rüche und Haushalt. 4487 Stellenbara Geiger, Karlsrube, Krouzstr. 6.

■ Viele strebsame Leute ■

allerorts für Gefundheitsipirals

Anfängerin

in f. Delitateffengefcaft

gefucht, Roft und Logis im Saufe. Geff. Offerten unter

Rr. 6422 an bie Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

Segeltuch, Halbschuhe genäht Sandalen schwarz, rot oder gelb

in ber gut bürgerlichen Ruche erfahren, als Röchin auf 1. Dai gefucht. 6423 Bu erfragen Raiferftrage 110, 2 Tr.

mehr) ge su cht. — Hoher Ber-bienst. — Muster n. Engrospreie gegen 1,50 Mt. von Paul Geb-hardt, Dresden-A. 16./10. 3807a Stuße gesucht.

Schreibgehilfin bon erstem, biefigen Banthause zu balbigem Eintritt gesucht. Bewerb-Saushaltung und als Bertrauens-perfon am Buffet meiner Bergnugungs- u. Rongerthalle ein Fraulein ungsichreiben mit Angabe bes Lebens-laufs und ber Gehaltsanipruche find ober alleinftehende Gran gefucht. Fran Lorenz Hupfaut, Bot. unter Rr. 6482 an bie Expedit, ber "Bab, Breffe" gu richten. Pirmasens, Bollegartenhalle. Stelle findet per fofort 2 brave, fleißige Dienstmadgen gegen hohen Lobn gefucht. 3626a 3.3

Ladenfräulein auch Bur Führung des Saushalts Bureau Verband "Reform", fucht alleinstehend x herr auf tieinem Blage in der Rabe Karlsrube per 1. Mai zuverlässige Berson, die per-Raiferftr. 107, 1. St. 18151 fette Röchin in und auch famtliche Sausarbeiten mit übernimmt.
Off mit Beugniffen und Miersangabe unt. Rr. 3779a an bie Erb.

ber "Bab. Breffe" erbeten. Gefucht jum 1. Juni eine Köchin,

bie auch Sausarbeit übernimmt, Frau Oberst v. Jacobi, gejunt. Raftatt, Schloß. 3730a

Gin Mäddett fofort gesucht. B1616 Leopoldsplat 7b, 4. St. für hausliche Arbeiten bei angenehmer Stellung jum fofortigen Gintritt gefucht. 6353.3.2

J. Hess, Kaiserstr. 123

Euche gum balbigen Gintritt ein B15349,2,2 Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten. Frau Peter, Durlad, Sauptstraße 16. Mädden

für Bimmermaden und Gerbieren gefucht. 3777a 28einwirtschaft jur 28lume Raft att.

Mädchen aus guter Familie, bas auch im Raben und Sausarbeit erfahren ift, jum 1.
ober 16. Mai ju 2 Rinbern im Alter
bon 9 und 6 Jahren gesucht.

B15813,21 Bismardftr. 29, II. Sosol jg. Madden f. l. Sausarb. n. Bi6080 Rariftrage 49a, II. Ein Madden mit guten Zeug-niffen für Kuche u. Hausarbeit in gut, haus bei hoh. Lohn auf 1. Rai gesucht. Zu meld. Sonnt, v. 3-6 Uhr Amatienftr. 21, II. B16131

Tüchtiges Madden wirb auf

Gin jung. Dlabden für tageüber gu einem 1 Jahr alten Rinbe ge-B16134 Mühlburg, Rheinftr. 4, Muf 1. Dai ifict. Dabden,

bas ant toden taun, gegen guten Rriegftraße 97, 2. Stod. Diada en fofort gefucht, bas Bügeln erlernen tann. Fr. Maisa, Reuwascherei, Ablerstr. 32. B16156

Majdinen-Raberinnen, 2 tüchtige, für Leberichafte, bei hobem Bohn fofort gefucht. B16110 Gg. Johann, med. Schubichaftefabr.

Balbfirafe 56. Eine jüngere, saubere Monats-frau für vor-u, nachmittags gesucht. B16115.2.1 Amalienstr. 24, II. Gefucht guverläffige

Monatsfrau täglich von 1/28—1/211 Uhr u. Mitt-woch und Samstag nachmittag. B16122 **Douglasste. 4**, III. Monatefran ober Mabhen, sauber und fraftig, vorm. 21/3, bis 8 Stunden, nachm. 2 Stunden, gesacht. Raft. Werberfir. 6, III. B15974-9-1

Gine in ber Renoftstabt wohnenbe Monatsfrau

Madden, w. d. Rochen erlernen woll, fonn eintret Felbherrnhafte, Kaiferstraße 219. B16084

Bimmermanns-Lehrling, fraftiger, foliber, junger Menfch ucht. Raberes B16094 Rüppuererfir. 8, 2, Gt.

Lehrmädchen Buggeschäft

R. & H. Baer, Raiferiteage 233.

Lehrmadien, welches die Damenlich erlernen will, finbet gute Behrftelle B16152,2.1 Serrenfir. 25, III. r.

jude ich fortwährend wohlerzogene Madden i. garant, fol. Säufer, 10052a Frau Hofstadt, Heilbronn,

Stellen such en Etellung fucht bei beideib. Unfpr. Fach. bewanbet, praft. Raufmann. Offerten unter Rr. B16145 an bie Expedition ber "Bad. Breffe" erbeten.

Staatl. fongeffioniert. - Begr. 1863,

Für Schneidermeister. Thot, jung., berheirat. Schneiber fucht Arbeit auf Rleinftud für gu Saufe. Offert. unt. Rr. B16170 an bie Expeb. ber "Bab. Breffe".

Gelbitändiger Bader fuct Stelle, geht auch gur Aushilfe. Offerten unter Rr. B16129 an bie Erved. ber "Bab. Breffe".

Ein fleißiger Mann mit guten arbeitswill. Mann Beugniffen ucht Stelle als Ausläufer ob. irg. andere Beschäftigung. Offerten unter B16154 an die Exped. der "Bab. Presse."

Gin gefettes, tuchtiges Fräulein,

welches in ber Birticaftsbranche fehr undig ift, fuct Weinrestaurant oder Cafe u übernehmen, murbe auch als Gedafteführerin einen Boften annehmen. Raution tann gestellt werben. Offerten unter Rr. 6435 an bie Er-pebition ber "Bab. Breffe" erbeten

Comptoiristin

mit mehrjähr. Burcau-Praris wünscht fich balbigst zu veränbern. Offerten unter Rr. B16143 an bie Expeb. ber "Bab. Breffe".

Aelter Fraulein, Lehrerstochter fucht Stellung ju 1—2 fl. Kinbern, am liebsten nach auswärts. Offerten unter Rr. B16119 an die Expedition ber "Babifchen Breffe" erbeten. Tall fucht tagsib. Befchäftig., Re-fraurat. bevorz.. Gefchirrwafc. ausgefchl.,refl.a.bauernb. Stell. Bue-fr. B16127 Friedenftr. 23, 4. St., r.

Mteres Madden erfahren im Saushalt, velches ben Haush. e. Herrn führte, fucht abni. Stelle, ev. auch in ti. beff. Fam. Off. unter B16155 an die Erp. der "Bab. Preffe" erbeten.

Zu vermiethen: Rleine Bertftatte fof. ob. fpater

B16024.2.1 Dongladftrage 20. Bohnung von 3 Bimmern und an bie Exped. ber "Bab. Breffe" erb. Bunfenstr. 7, 2. St., 5 Zimmer-wohnung mit Bab und Zubehör sogleich ober später zu vermieben. Räheres part. B16114

Dumbolds 11, 3. St., ift eine 3 Zimme ohnung mit Kuche, Keller, Pa n, Gas und Wasser sofort zu vermieten. B16117 Kaiserstr. 66, am Marktpl., ist eine hübsche Wohnung. 2 Tr. h., v. 4 Zimmern mit Balton nebst Zubeh. auf 1. Juli ob. früher zu bermiet. Näheres im Uhrengeschäft. 6471 Roonftr. 14, 4. St., ist eine hübsche 4 Jimmerwohnung nehst Bab und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stod daselbst. B16107 Schisterstraße 4 ist eine Wohnung im 3. St., 3 Zimmer und Achehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu er-fragen im 8. St. B15276

Schütenftrage 26 ift eine fleine Bohnung von 1 Bimmer, Ruche, B16160 au bermieten. Bu erfragen im 3. Ctod.

Tullaftr. 76 ist die Barterre-Bohn-ung, besteh, in 3 Zimmern, Man-sarbe, auf 1. Juli wegen Wegzug billig zu bermieten. B16099

Weitenditrafje,

gesnat. Zu meld. Sonnt, d. 3—6 uhr Amalienstr. 21, II. B16131 wird auf 2—3 Stunden vormitt. für siche u. Hausarbeit per 1. Mai gesucht. B16888.2.1 Monathical josephat. B16888.2.1 B16077 Raiserüx. 175, 4. St. B16165

Rochfraulein-Gejuch 21 Berberplas 31 ift eine fcone Wohnung im 2. St. von 4 Jimmern nebst Zubehör auf 1. Juli 311 bermieten. Rab. im Lab. Bislo Porfir. 24 ift im 5. St. eine ichone Wohnung von 2 Zimmern, Rüche u. Zubeh, auf jos. ob. spät. zu ver-mieten. Räh. im Laben das. B16.22

Bei befferer Beamtenfamilie gut möbl. icones Baltongimmer mit freier Ausficht auf Großh. Fafanengarten an foliben herrn ju vermieten. Offerten unter Rr. B16138 an bie Erped. ber "Bad. Breffe".

2 Zimmer, gut möbl., find ein-geln an soliben verm zu vermieten, beibe Zimmer auf die Straße gehend. Rah Rudolfite. 23, 4. St. I. Bieise But möbliert., belles Bimmer ift f. fogleich ober fpater gu bermieten. Bu erfragen Cartenftrage 11, Sinterhaus 2. St. B16120.7.1 Solafitelle, b. Straße geb., au 1 ob.

2 herren bill. ju bermieten, B16121 Scheffelftrage 62, 4. Ctod I. Unmöbl. Barterre-Bimmer Rohlenraum im Seitenbau ift fof. od. später zu vermieten. Raberes Scheffelftr. 20 parterre. B16088 Ablerstr. 5, Sth. 2. St., ist ein ein-fach möbl. Fimmer sofort zu ver-mieten. B16118

Mblerftr. 28, 1. Sinterh. 2. St., ift möbl. Zimmer für beff. Arbeiter ober Frl. fogl. zu berm. B15923 Amalienstraße 33, 2. St., ift in freier Lage ein 2 fenftriges gut mobl. Zimmer an einen foliben herrn gu bermteten. Bahnhofftrage 12, 1. St., zwei mobl. Zimmer ju bermiet, Bieter Bahnhofftrage 14, Sths., 1. St., ift ein gut mobl., freundl. u. icones Bimmer mit fep. Gingang fofort gu bermieten.

Bismardftr, 31, 3. St., ift ein ichon möbl. Zimmer an fol. Herrn ober Fraulein fofort oder 1. Mai bill. B16086 Bismardftr. 31 ift ein einfach möbl. Bimmer für ein folides Fraulein ober herrn, auch Schüler, auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen parterre. B16087 Bargerftrage 10, 3, St., ift ein freundlich möbliertes Bimmer Degenfelbfirage 11, parterre, find amei gut möblierte Bimmer per fofort gu bermieten. B16166 Douglasstr. 18 (Postplat) ist ein schönes, gut möbl. Zimmer mit Pension sogl. zu vermiet. B16030

Gartenfir. 11 Sth. 2 Tr. ift ein schönes großes Zimmer möbliert auf sosort ober 1. Mai an bessern herrn ober Frf. zu verm. B16137 Gartenster, 13, 4. St., nächst ber Karlstr., ist ein einsach möbliertes Zimmer an einen soliben Mann auf sogleich ober ben 1. Mai zu bermieten.

B16148
Gartenstr. 62, 1. St., ist ein möbl. Mansarbenzimmer auf 1. Mai zu bermieten.

B15936

Bartenftrage 64, 4. Stod, gut möbliertes Bimmer für 12 fofort gu bermieten. B1 B16168 Sanbelftr. 4, Salteftelle ber eleftr. Bahn, ift ein möbl. Simmer in schieder fr. Lage zu verm. B16116
Derrenstr. 6, 2. Stod, ist ein schön nöbl. Simmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. B16106 Raiferftrage 32, 3 Ctod, ift ein fcones, gut möbl. Baltongimmer

au bermieten. Raiferftr. 128, 3 Tr., ift fof. ober fpater ein gut möbl. Bimmer, fep. Gingang, an bermieten. B16146 Rörnerftr. 20, 8. Stod, ift ein icones, bubich mobl. Bimmer fof. ober 1. Mai zu bermieten mit ober ohne Benfion.

Rreugstr. 22, 2. St., ift ein gath mobl. Bimmer gu berm. B16092 Lessingstr. 52, 2. St., ist ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eing. per sosort ober bis 1. Mai zu ber-mieten. B16108 Schübenftr. 15, 2 Treppen, ift ein möbl. Zimmer fogleich ober fpater au permieten B15933 Cheffelitrage 61, II, rechts, ift bei

einer befferen Beamtenwitwe ein gut möbliertes Fimmer mit ober ohne Benfion an anft. Gefchaftsfraulein per fof. gu bermieten. Schitenftraße 48, part., erhalten gwei folibe Arbeiter Roft und Bohnung um billig. Breis. Bieles'i

Wielandstr. 4, 1. St., ift ein helles, gut möbl. Dochparterre-Zimmer, jep. Eingang, sofort oder später zu vermieten. B16095 bermieten. Wielanbtstr. 20, 4. St., ift ein gut möbl. Zimmer zu verm. B16100 Bithelmitrage 36, 2 St., ift ein freundl., gut möbl. 3immer mit ober ohne Benfion an angianbigen

herrn fogleich ober 1. Mai gu ber-mieten. B16150 Bahringerftraße 92, 3. St., Bbhs., Rahe des Marktplate, ist ein icon möbl, gimmer mit ob, ohne Beng., au vermieten. B16101

Baden-Württemberg

BADISCHE BLB

Im Lichthof

Interessante

Montag bis Mittwoch

Ausstellung

Zeichnungen aller Kunst-Epochen.

destibetten

Während der Ausstellung:

Extra-Preise:

Zeichnungen auf weiss. Bauern-Leinen in der Manier des XVI. Jahrh. Leichte Kombination v. Stepp- u. Spannstich. 17×24 20×30 24×36 30×40 32×46 33 3 38 3 50 3 65 3 75 3 Schoner 30×40 cm 70 \$ 40×50 1.20

60×60 cm 1.55 70×70 2.15 Servierdecke Ueber-Handtuch 60×120 cm 2.10 Buffet-Decke Läufer 35×130 cm 1.85 40×150 2.55 Tisch-Decke 150×150 cm 7.90 150×200 11.50

"Asra"

Zeichnungen in Kreuz- und Stilstich auf weissem und crême Halbleinen.

17×24 20×30 24×36 30×40 32×46 25 \$ 35 \$ 45 \$ 55 \$ Quadrate zum Zusammensetzen 22 8 Schoner Kissen mit Volant 60×60 cm 35×150 1.95 35×130 cm 1.45 Servier-Decke 67×90 cm Tisch-Decke 160×160 cm

Quadrate z. Zusammensetzen auf weissem Bauernleinen Neuheit! die 12 Sternbilder

Russisches Leinen ca. 170 cm breit, Ia, Qualität

Stuhlkissen, handgestickt mit verschiedenen Wappen

Kissen-Platten aparte Zeichnungen auf russischem Leinen

Gelegenheitskauf: 1 Kollektion fertig gestickter Läufer und Decken serie 1 2.25

HERMANN

Bothaer Lebensverficherungsbant a. Begenseitigteit

Beftanb an eigentlichen Lebensverficherungen 957 Din. Mart. Bisher ansgezahlte Berficherungsjummen . 511 , gewährte Dividenben 247

Die ftete hoben Heberichuffe tommen unverfürgt ben Berficerungenehmern jugnte. Unversallvarleit Unanfectbarteit Beltpolice

nach 2 Jahren. nach 2 Jahren. Brofpette und Mustunft toftenfrei burch ben Bertreter ber Bant : GOSWIN Metz, Reprafentant f. b. Großbergogtum Baben,

17.00 16,50 00 .4 9.00

Brutto für Retto ab Station

Werderplat 37, Telephon Dr. 484.

Ungeziefer!

Zahlung erst nach vollständiger Ausrottung! Die totale Bertilgung bon Mänsen, Ratten, Wangen, Rafern Mmeifen zc. übernimmt gegen jebe weitgebenbste Garantie bas 5129* Spezialinfitut für radifale Ungezieferausrottung

Josef Stauber Berfich. g. Ungezief. (Allte Rarlerube-Mannbeimer Firma.) Berfich. g. Ungezief Filialen in Offenburg, Freiburg, Ronfiang.

Spezialität: Totale Bangenvertisqung, Absolut sicher. Berfahren, feine Beschäigung von Tapete, Mobel, feine giftigen Dampfe. In Bezug auf Dauer ber Garantie Berudfictigung jeder Bunsche. Caut Vereinbarung mit dem Grund- und hausbesiger-Verein ben Mitgliedern billigite Breife und 10% Rabatt. Anerkennungsichreib. v. ftaatl. Behörben u. Privaten z. Berfügung

Telegram

Soeben neu eingetroffen größerer Boften

in famtlichen neuen Muftern, fubbenticher und norddeutscher Schnitt, fowie mit fefter Bruft, pro Stud Dit. 3.20, 3.80, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 5.80, 6.—, 6.50, 7.—, 7.50, 8.—, 9.—, 10.—.

Nichtlagernde Größen fonnen in furger Beit geliefert werben. Auf Bunich werden bie Deden mit Monogramm und Kronen

rthur Baer, Raiserfte. 93, 11

Reife- und Berfandhaus in Manufaktur, fowie fämtlichen Ausstattungsartikeln.



Franz Mappes, Kallstune, Damen finden liebevolle bistr. Aufnahme bei Fran Koch. Debamme, 3ah. Besteingerichtete Reparaturwerkstätte für Fahrräder und Nähmaschinen. Die Fran Koch. Debamme, 3ah. Bibloo 14.9 Regend Freiburg in Baden.

Donnen finden liebevolle bistr. Aufnahme bistr. Aufnahme werben stets für eigene Rechnung augelaust. Offerten erb. M. 1 postrad billig au vertrugerstr. 1. Bibloo 14.9 Regend Freiburg in Baden.

50 Bf. 100 Bf. 200 Bf. 32.00 31.00
 Rr.
 0
 38,50
 17.00
 32,00

 Rr.
 0
 8,50
 16,50
 31.00

 Rr.
 1
 8,00
 15,75
 30,00

 Rr.
 2
 7,50
 14,75
 29,00

 Rr.
 3
 7,40
 14,50
 28,00

 Rr.
 4
 7,25
 14,00
 27,00

Rarisruhe gegen Rachnahme. Rach auswärts ermäßigen fich bie Breife per 100 kg um 1 .4.

in hochmodernen, bornehmen Formen in reichhaltigfter 2118wahl - nur beste Qualitäten

ju billigften Preisen.

Möbelmagazin 6439 Birfel 3. Zel. 1925.



sind die Preise für Fahrräder, === Nähmaschinen und Zubehörteile.

Fahrräder mit Doppelglockenlager von Mk. 51.75 an

Nähmaschinen, hocharmig, Langschiffchen. System Singer, für Fussbetrieb, Mk. Zubehörteile staunend billig. =

Nordische Stahlwerke Karlsruhe

Kaiserstrasse 81/83. Versand nach auswärts.

Kataloge umsonst.



für Eisen- u. Bronze-Giesserei vormals

Aktien-Gesellschaft

Mannheim

Mutomobi

vierfinig, 7 HP, fo gut wie neu, un-ftanbehalber billig gu verfaufen. Dif. erbeten unt. Dr. B15647 an

Näherin -

fucht noch einige Runben. Dienft-

Rapelleuftr. 74, V.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK